



Digitale Welt braucht politische Bildung

Wir erleben derzeit, dass sich die demokratische Diskussion verändert. Vor allem durch Internet und soziale Medien. In Zeiten der Filterblasen und Echokammern scheinen immer weniger Bürgerinnen und Bürger über wirklich dasselbe zu reden.

Dazu kommen Hassbotschaften- und kommentare, die zur Polarisierung in der Öffentlichkeit beitragen. Die Verbreitung von Fake News hat bei manchen den Eindruck entstehen lassen, es sei ohnehin alles Lüge. Andere wiederum verwechseln Politik mit Klamauk und meinen, es käme auf den originellsten Tweet an. Oder darauf, möglichst schrill, laut und respektlos zu sein.

Hier wird deutlich: Wir Demokraten dürfen uns in der neuen digitalen Medienwelt keineswegs in Sicherheit wiegen oder aufs altbewährte setzen. Wir müssen uns selbstbewusst um die Demokratie kümmern – und auch lernen, für sie öffentlich einzustehen.

Demokratie ist ein politischer Lernprozess und damit liegt vor allem in Zeiten des Wandels der eigentliche Grund für ihre Stärke. Voraussetzung dafür ist aber, dass die digitale Kompetenz auch in der politischen Bildung Einzug findet. Mit digitaler Kompetenz ist dabei nicht nur das technische Rüstzeug, sondern auch das geistige Know How gemeint, das beurteilen und einordnen von Nachrichten und Botschaften, die uns online erreichen. Auch in Zeiten der Digitalisierung bleibt damit die politische Bildung das wirkungsvollste Immunisierungsprogramm gegen Verführer aller Art.

Ich danke allen, die zu diesem Themenschwerpunkt des Erwachsenenbildungsforums Oberösterreich ihren Beitrag leisten.

Mag.^a Christine Haberlander
LH-Stellvertreterin



Demokratie bedarf Mut und Zivilcourage

Die deutsche Autorin Petra Morsbach beschreibt in ihrem Buch „Der Elefant im Zimmer. Über Machtmissbrauch und Widerstand“, München 2020, drei konkrete Fälle von Machtmissbrauch: den Fall Groër im kirchlichen Bereich, den Fall Haderthauer im Bereich der bayrischen Landesregierung und einen Fall an der Akademie der Schönen Künste in München. Das Buch hat mir zu denken gegeben: In allen drei Fällen hat es nicht nur den Missbrauch von Macht durch Einzelpersonen gegeben, sondern auch das stillschweigende Dulden vieler, die Kenntnis dieses Missbrauchs hatten.

Demokratie lebt davon, dass Macht strukturell kontrolliert wird und dass es immer wieder Menschen gibt, die den Mut haben, Missstände aufzuzeigen und das Prinzip der Wahrheit dem Prinzip der Loyalität und der Gruppenzugehörigkeit vorzuziehen.

Das EB-Forum OÖ will mit dem Themenschwerpunkt „Gemma Demokratie“ und den dazugehörigen Veranstaltungen dazu beitragen, dass Menschen sich ermutigt fühlen, ihre Meinung und Sichtweise in den gesellschaftspolitischen Diskurs einzubringen, auch wenn sie auf Widerstand stoßen.

MMag. Helmut Außerwöger
Direktor des Bildungshauses Schloss Puchberg
Vorsitzender des EB-Forums OÖ

Inhaltsverzeichnis

SEPTEMBER 2022	09.09.22	Climate Action Days Linz 2022	28	
	13.09.22	Zeitung (gut) machen	27	
	17.09.22	Dialog Brunch: Zu Gast Bürgermeister Ing. Markus Vogl	25	
	18.09.22	KBW-Station am Radweg Haager Lies - Demokratie in einer zunehmend digitalen Gesellschaft	32	
	22.09.22	Impulsreihe: Experiment Zukunft - Inspirationen zum WERT(e)vollen Leben	32	
	26.09.22	Demokratie zum Schmöckern und Verschlingen (Büchertisch von 26.09.2022 – 28.09.2022)	9	
	26.09.22	Alles was es braucht! Mit Riesenschritten zum Grundeinkommen	25	
	28.09.22	Buchpräsentation und Lesung: Ein Mantel des Schweigens	10	
	29.09.22	Vortrag: Öl Adieu - Hilfe beim Heizungstausch	45	
	29.09.22	Schauplatz Demokratie: Besuch einer Landtagssitzung	40	
	30.09.22	Menschen(un)recht an den Grenzen Europas	10	
	OKTOBER 2022	01.10.22	Geschichtespaziergang zu den Denkmälern in Gallneukirchen und Engerwitzdorf	43
		03.10.22	Reihe KLIMA.WISSEN.ZUKUNFT - Buchvorstellung: Rechtspopulismus vs. Klimaschutz	28
04.10.22		Die Klimakatastrophe – Wir müssen sie verhindern! Aber wie kann das gehen?	26	
06.10.22		Vortrag von Marlene Engelhorn: Geld	10	
06.10.22		Demokratie Quiz in der Roten Bar	10	
06.10.22		Miteinander Zukunft wagen - Sorge um das gemeinsame Haus		
06.10.22		Reihe KLIMA.WISSEN.ZUKUNFT - Tour de ReVital – Orte der Wiedernutzung und des Reparierens	29	
08.10.22		Was einmal war, bleibt immer möglich!	12	
10.10.22		Reihe KLIMA.WISSEN.ZUKUNFT - Buchvorstellung: Die Schwerkraft ist kein Bauchgefühl	28	
11.10.22		Ausstellung: Sicherheit neu denken (11.10.- 10.12.2022)	17	
12.10.22		Führung und Workshop: Macht der Sprache	42	
12.10.22		Menschenrechte - Hasspostings entgegenen	45	
14.10.22		Sind aktuelle Krisen mit demokratischen Mitteln zu bewältigen?	33	
14.10.22		Nachgefragt: Marlene Engelhorn spricht über ‚Geld‘	45	
14.10.22		Schauplatz Demokratie: DENK MAL! Erinnerungskultur und Propaganda	40	
15.10.22		Tokens, Coins & NFTs	39	
17.10.22		Effektiv die Belegschaft informieren!	22	
17.10.22		Russland von Jelzin bis Putin: innen- und außenpolitische Entwicklungen	30	
19.10.22		Reihe KLIMA.WISSEN.ZUKUNFT - Scientists for Future: Erbauliches gegen die Klimaerwärmung	29	
19.10.22		Online Vortrag: Demokratie in Gefahr?	43	
20.10.22	Demokratie – zukunftsreich?	12		
21.10.22	Natur und wir - Solar & Grün: Kombination von Photovoltaik und Bauwerksbegrünung	43		
21.10.22	Nachgefragt: Markus Marterbauer spricht über ‚Angst und Angstmacherei‘	46		
22.10.22	Kinderspielplatz Internet	13		
24.10.22	Vortrag: Balkonkraftwerke - Einsatz von Photovoltaik im urbanen Bereich.	44		
24.10.22	Sicher im Internet - Crashkurs Fake-News, Phishing & Co - Online	44		

OKTOBER 2022	24.10.22	Reihe KLIMA.WISSEN.ZUKUNFT - ScientistsWasserstoff	29
	24.10.22	Eine kurze Geschichte der Ukraine: Ihr langer Kampf um Unabhängigkeit	30
	30.10.22	Wettbewerb: Poetry-Slam zum Thema „Demokratie im Alltag“ (Einreichfrist: 30.10.2022)	9
	03.11.22	GEHDENKEN 22: Künstlergespräch zur Gestaltung des Gedenkorts.Flucht	34
	03.11.22	Demokratie - Pub Quiz	44
	04.11.22	GEHDENKEN 22: Gedenkmarsh zum Gedenkort.Flucht am Stadtfriedhof St. Martin	34
	07.11.22	Online-Lehrgang: Erfolgreiche Vereinsführung - Modul 1 Organisationsentwicklung im Verein	21
	07.11.22	Vortrag: „Energy Awareness“ Energieverbrauch bewusst und effizient	44
	07.11.22	Die wirtschaftliche Entwicklung Russlands: Ups and Downs	30
	08.11.22	„Fake News“ – eine Gefahr für die Demokratie?	27
NOVEMBER 2022	08.11.22	Miteinander Zukunft wagen - Gemeinsam gute Entscheidungen treffen	16
	10.11.22	Tag der Weiterbildung: Machen Krisen die Gesellschaft totalitärer?	7
	10.11.22	Synagoge Linz - Besuch der israelitischen Kultusgemeinde	33
	11.11.22	Buchpräsentation: Die Erschöpfung der Frauen	13
	11.11.22	Klicken, Liken und Swipen - Wie sehr das Smartphone unser Leben bestimmt...	18
	12.11.22	Seminar: Von Utopie und Alltag	14
	14.11.22	Der Einfluss der Kirche auf die Politik in Russland (AT)	30
	15.11.22	Klimakrise – Die Zeit der kleinen Schritte ist vorbei	26
	16.11.22	Online Vortrag: Demokratie und Grundrechte - Alle oder niemand	41
	17.11.22	Haltung zeigen und Fakten vermitteln!	20
	17.11.22	In Würde sterben	18
	19.11.22	Gemma Demokratie: Das Quiz für alle Demokratiebegeisterten	31
	22.11.22	Online-Lehrgang: Erfolgreiche Vereinsführung - Modul 2 Vereinsrecht	21
	22.11.22	Social Media - Plattformen und Kanäle	39
	24.11.22	Experiment Zukunft	20
	24.11.22	Unserer Zukunft auf der Spur - Wie sehr das Smartphone unser Leben bestimmt...	17
	30.11.22	Online-Workshop " Aufdeckt is!" Diskutieren am Stammtisch	34
	30.11.22	Miteinander Zukunft wagen - Sorge um mich und die Meinen - Achtsamkeit als Lebenspraxis	16
DEZEMBER 2022	03.12.22	Dialog Brunch: Zu Gast Heinz Mittermayr – Herbergssuche heute!	25
	06.12.22	Online-Lehrgang: Erfolgreiche Vereinsführung - Modul 3 Projektmanagement	21
	06.12.22	Online Vortrag: Wir wollen unsere Zukunft zurück!	42
	10.12.22	Schauplatz Demokratie: Parlamentsführung	40
	10.01.23	Online-Lehrgang: Erfolgreiche Vereinsführung - Modul 4 Wertschätzung rechnet sich!	21
	24.01.23	Online-Lehrgang: Erfolgreiche Vereinsführung - Modul 5 Pressearbeit & Social Media	21
JÄNNER 2023	28.01.23	Wikipedia	14
	31.01.23	Gewaltfreie Kommunikation Einführungsworkshop in Präsenz	18

Inhaltsverzeichnis

FEBRUAR 2023	07.02.23	Online-Lehrgang: Erfolgreiche Vereinsführung - Modul 6 Rund um's Geld: Vereinsbesteuerung	21
	15.02.23	Gewaltfreie Kommunikation Einführungsworkshop online	18
	27.02.23	Mit Slow Food aus der Krise	36
MÄRZ 2023	01.03.23	Sexismus in der Werbung ONLINE	20
	07.03.23	Online-Lehrgang: Erfolgreiche Vereinsführung - Modul 7 Delegation und Sitzungsführung	21
	10.03.23	Gesunde Demokratie – Gesunde Menschen	31
	16.03.23	Online geht auch! Digitale Betriebsratsarbeit in der Praxis	22
	20.03.23	Leistungsklasse: Wie Frauen uns unbedankt durch alle Krisen tragen	21
	21.03.23	Online-Lehrgang: Erfolgreiche Vereinsführung - Modul 8 Der Spagat zwischen Jung und Alt	21
	24.03.23	Sind nur die Chefs mächtig?	22
	24.03.23	Landespolitik live	35
	27.03.23	Lichtverschmutzung trifft alle Lebewesen	35
	APRIL 2023	20.04.23	Landtag live
24.04.23		Finanziell gesund leben	35
26.04.23		Die Generation Z im Betrieb	23
26.04.23		Lebendiger Boden. Wie man die Wüste grün macht	15
10.05.23		CARE-Rundgang in Linz – (K)ein Spaziergang!	23
02.06.23		Konferenz: Stadt-Demokratie	31
Juni 2023		Besuch des Parlaments	27
Termin auf Anfrage		Workshop Zielkonflikte in der Demokratie	15
März 2023 – Mai 2023		Stell dich deinem Demokratie-Wissen!	38
Okt. 2022 – Apr. 2023		Bäuerin/Landwirtin/Unternehmerin - mein Rollenverständnis als Betriebsführerin	38
FRÜHJAHR – SOMMER 2023	Sept. 2022 – Apr. 2023	Argumentationstraining gegen Stammtischparolen	38
	Sept. 2022 – Apr. 2023	Mitreden – mitentscheiden - mitgestalten	38
	Termin auf Anfrage	Frauenzeit: Immer im besten Alter	35
	Termin auf Anfrage	Frauenzeit: Ich bin viele	35
	Termin auf Anfrage	Frauenzeit: Die Kraft ist weiblich	35
	Termin auf Anfrage	Frauenzeit: Würde – eine Entdeckungsreise zu mir selbst	35
	Termin auf Anfrage	Frauenzeit: Care- Arbeit im Spagat zwischen herkömmlichen Bildern und zukünftigen Herausforderungen	35
	Termin auf Anfrage	Mitreden – mitentscheiden - mitgestalten	35
	Termin auf Anfrage	Care-Rundgang – (k)ein Stadtspaziergang in ...	35



Tag der Weiterbildung des EB-Forum OÖ

in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung

10.11.2022
10:00 – 16:00 Uhr
Wissensturm, Kärntnerstr. 26

MACHEN KRISEN DIE GESELLSCHAFT TOTALITÄRER?

Das Wechselspiel von Demokratie, Politik und Medien in Krisenzeiten

Unser gesellschaftlicher Kontext ist derzeit von Krisen geprägt: Pandemie, Ukrainekrieg, Inflation, Klima. Am Tag der Weiterbildung wollen wir der Frage nachgehen, wie sich das Wechselspiel zwischen Berichterstattung, politischen EntscheidungsträgerInnen und Demokratie in solchen Krisenzeiten gestaltet. Die Politik ist um rasche Entscheidungen bemüht und zugleich verlangt das demokratische Gesellschaftsmodell aber Zeit zum Abwägen und Diskutieren der Sachverhalte und Lösungsmöglichkeiten. Welche Rollen spielen in diesem Wechselspiel die Medien? Tragen sie zu demokratieorientierten Lösungen oder zum Aufheizen gesellschaftlicher Frontstellungen bei?

Im zweiten Teil des Tages geht es darum, welche Antworten wir im Bereich der politischen Erwachsenenbildung auf diese Herausforderungen geben können.

Wenn Sie nur bei einem Teil teilnehmen wollen, geben Sie das bitte bei der Anmeldung bekannt.

Termin **Donnerstag, 10. November 2022**, 10 bis 16 Uhr
Ort **Wissensturm**, Kärntnerstrasse 26, 4020 Linz

PROGRAMM

- 9.30 **Eintreffen**
- 10.00 **Eröffnung LH-Stv.in Mag.^a Christine Haberlander**
- 10.15 **Impulsreferate**
Dr. Thomas Hofer, Wien, Politikberater und Kommunikationswissenschaftler
Mag. Wolfgang Braun, Linz, Ressortleiter Politik bei den OÖ-Nachrichten
- 11.30 **Podiums- und Plenumsdiskussion**
- 12.00 **Mittagspause**
- 13.00 **Jourfixe der politischen Bildung**
Inputs und Diskussion: Antworten der politischen Bildung
Mag.^a Rahel Baumgartner, Wien, Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung
Dr. Hakan Gürses, Wien, Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung
- 14.15 **Faktoren für eine gelingende politische Bildungsarbeit**, Kleingruppe und Plenum
- 15.15 **Vorstellung von drei Good Practice Projekten**
- 16.15 **Ende**

Anmeldung **Bildungshaus Schloss Puchberg, puchberg@dioezese-linz.at**



LAND OBERÖSTERREICH



österreichische gesellschaft für politische bildung



FORUM OÖ WEITERBILDEN.AT



Weiterbi)dung debattiert.

Demokratie geht nicht ohne uns!

Stärkung der Zivilgesellschaft und der Demokratie in unserem Land: Diesen Bildungsschwerpunkt setzen die Erwachsenenbildungseinrichtungen in Oberösterreich von Herbst 2020 bis Sommer 2023.

Spannende und unterhaltsame Bildungsangebote in ganz OÖ



Im Gespräch: LH-Stv. in Mag.ª Haberlander und EB Forum OÖ Vorsitzender Mag. Außerwöger

Genau darum geht es bei dieser Bierdeckel-Aktion. Denn durchs Reden kommen die Leute zusammen.

Die 10 Bierdeckeln halten zwei Meinungen zu unterschiedlichen Themen parat. Aufgedeckt wird die Seite, die der eigenen Einstellung näher liegt. Hat das Gegenüber die andere Seite oben, kann eine spannende Diskussion entstehen. Alle Bierdeckel finden Sie unter stammtisch.weiterbilden.at

70.000 Stück Bierdeckel wurden unter anderem mit der Unterstützung der Brau Union an Wirte in OÖ und Einrichtungen der Erwachsenenbildung ausgeliefert. Angeleitete Bierdeckel-Diskussionen finden Sie auch als Angebot in dieser Broschüre.

Unterhaltsam zu Demokratiewissen raten und plaudern, das ist das Ziel des vom EB Forum OÖ entwickelten Demokratie-Quiz, welches in geselligen Runden gespielt werden kann. Quizzen sie mit in angebotenen Quizrunden der Erwachsenenbildungseinrichtungen oder spielen Sie zu Hause mit ihrer Familie und Freunden. Als Download steht das Quiz auf www.weiterbilden.at zur Verfügung.



Das gesamte Bildungsprogramm des Themenschwerpunktes „Gemma Demokratie“ gibt es auf der Bildungsplattform www.weiterbilden.at als Download und zum Online Buchen.

GEMMA DEMOKRATIE IN DER LITERATUR Demokratie zum Schmökern und Verschlingen

Einen Büchertisch der ganz besonderen Art präsentiert das BFI Oberösterreich an mehreren Standorten in Zusammenarbeit mit dem regionalen Buchhandel. Ausgewählte Werke mit Themenbezug werden hier zum Schmökern ausgestellt. Ebenso gibt es die Möglichkeit sich über die Bücher bzw. über das Thema „Demokratie im Alltag“ zu unterhalten.

Zielgruppe: alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen, keine Begrenzung der TeilnehmerInnen-Zahl



Datum, Uhrzeit: **26.09.2022 – 28.09.2022**
täglich von 10:00–11:00 Uhr

Veranstaltungsorte:

- **BFI Vöcklabruck**, Ferdinand-Öttl-Straße 19, 4840 Vöcklabruck (AK-Gebäude)
- **BFI Linz**, Bulgariplatz 12, 4020 Linz
- **BFI Steyr**, Schaftgasse 2, 4400 Steyr
- **BFI Wels**, Lichteneggerstraße 101, 4600 Wels
- **BFI Traun**, Kremstalstraße 6, 4050 Traun
- **BFI Ried**, Molkereistraße 11, 4910 Ried

Preis: **kostenlos**

Info, Anmeldung: daniela.neudorfer@bfi-ooe.at,
katrin.kreismayr@bfi-ooe.at

Anmeldung: **keine Anmeldung notwendig**

POETRY-SLAM ZUM THEMA „Demokratie im Alltag“

Das Thema „Demokratie“ ist allgegenwärtig, sei es im privaten Umfeld, mit Freunden, in der Schule oder in der Arbeit. Jede/r macht sich Gedanken zu diesem Thema. Aus diesem Grund laden wir zu einem Schreibwettbewerb ein. Dabei soll ein Poetry Slam zum Thema „Demokratie im Alltag“ verfasst werden. Von allen Einsendungen werden 20 Texte ausgewählt, deren Vortrag gefilmt wird. Eine Fachjury sowie ein Online Voting stimmt am Ende für 3 Gewinnertexte ab.

Einreichfrist für die Texte: 30.10.2022
Online Voting: 1.12.2022 – 15.12.2022

Zielgruppe: **alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen, keine Begrenzung der TeilnehmerInnen-Zahl**

Veranstaltungsort: **online**

Preis: **kostenlos**

Ermäßigung: **keine**

Info, Anmeldung: daniela.neudorfer@bfi-ooe.at,
katrin.kreismayr@bfi-ooe.at



BUCHPRÄSENTATION UND LESUNG: Ein Mantel des Schweigens



Geschwiegen wurde sowohl in Familien von Tätern und Täterinnen des nationalsozialistischen Regimes als auch in den Familien der Opfer. Ohne die Verantwortung für die Verbrechen zu relativieren, lassen sich Parallelen hinsichtlich der Auswirkungen feststellen. Johannes Reitter rekonstruiert die Biografien von Vorfahren, über deren Involvement in die Geschehnisse jener Zeit jahrzehntelang ein Mantel des Schweigens gebreitet war. Im Mittelpunkt stehen die Fragen, wer diese Vorfahren waren, wann und unter welchen Umständen das Schweigen durchbrochen wurde und welche Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede erkennbar sind. 20 Einzelfälle werden aufgearbeitet. Auch die forschungsleitende Biografie eines 1940 hingerichteten Vorfahren des Autors wird skizziert. Archivalien, Oral-History-Interviews und Dokumente aus dem Besitz der Familien bilden die Quellenbasis dieser qualitativen Studie. Typen, Muster und Ursachen des Schweigens werden analysiert.

Eine Kooperation mit dem OÖ. Netzwerk gegen Rassismus und Rechtsextremismus und der Welser Initiative gegen Faschismus.

Referent: **Mag. Dr. Johannes Reitter**, Linz
Geboren 1975, Studium Germanistik und Publizistik an der Universität Salzburg und der Universidad Complutense de Madrid sowie Studium der Geschichte an der Johannes Kepler Universität Linz, seit 1999 Redakteur, Chef vom Dienst und Gestalter von TV-Dokumentationen beim ORF Oberösterreich, Publikation: „Ein Mantel des Schweigens. Der Umgang mit der NS-Geschichte in Opfer- und Täterfamilien“, Böhlau 2022

Musik: **Duo Sonoma**
Mira Gregori, Violine, **Sara Gregori**, Gitarre
Mi., 28.09.2022, 19:00 Uhr

Datum, Uhrzeit:
Veranstaltungsort: **Bildungshaus Schloss Puchberg**
Preis: **Freiwillige Spenden**
Info, Anmeldung: **www.schlosspuchberg.at, puchberg@dioezese-linz.at**

MENSCHEN(UN)RECHT AN DEN GRENZEN EUROPAS Ein Arbeitseinsatz für Geflüchtete auf Lesbos

Aus unseren Medien fast verschwunden, sind menschliches Leid und bitteres Unrechtsgeschehen an den Grenzen Europas noch immer voll im Gange. Ob miserable Unterbringung und Versorgung in den Camps oder illegale Pushbacks, täglich werden hier auf europäischen Boden Grundrechte gebrochen.

Heinz Mittermayr war im letzten Winter für sechs Wochen im Arbeitseinsatz auf Lesbos. In der Zusammenarbeit mit Geflüchteten, bei Lebensmittelverteilungen und beim Transportdienst für Menschen im Camp konnte er viele Erfahrungen sammeln und erlebte hautnah das Schicksal von Menschen auf der Flucht.

Warum ist die Arbeit von NGOs immer noch notwendig? Welche Rolle spielt die EU dabei? Was braucht es, um Fluchtursachen zu bekämpfen?

In Kooperation mit Treffpunkt mensch & arbeit Wels und der Pfarre St. Franziskus Wels.

Gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.



Referent: **Mag. Heinz Mittermayr**
Abteilungsleiter Katholische Arbeitnehmer*innenbewegung der Diözese Linz

Datum, Uhrzeit: **Fr., 30.09.2022**, 19:30 Uhr
Veranstaltungsort: **Bildungshaus Schloss Puchberg**
Preis: **Freiwillige Spenden**
Info, Anmeldung: **www.schlosspuchberg.at, puchberg@dioezese-linz.at**

VORTRAG: Geld



„Es ist wichtig zu verstehen, warum es bei politischer Vermögensverteilung geht: Recht, Macht und Ressourcen. Dass diese Verteilung transparent und demokratisch stattfinden sollte, muss außer Frage gestellt werden. Vermögensungleichheit zerreißt das Miteinander.“

Wer Geld hat, redet nicht darüber. Wer es nicht hat, jagt einem meist unerreichbaren Heilsversprechen hinterher. Immer jedoch geht Geld mit Macht Hand in Hand. Wie heißt es doch: Wer das Gold hat, macht die Regel. Warum eigentlich?

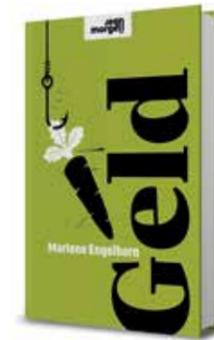
Marlene Engelhorn tut etwas Ungewöhnliches: Als Erbin eines beträchtlichen Vermögens redet sie über Geld und besteht darauf, dass wir alle es tun. Wie viel ist genug? Was ist das gute Leben für alle? Wie wollen wir teilen? In wessen Händen liegt das Recht zu entscheiden?

Wenn wir nachhaltige Antworten wollen, müssen wir uns persönlich und gesellschaftlich damit auseinandersetzen, was Geld eigentlich ist. Ein Druckmittel? Eine sichere Bank? Ein erstrebenswertes Ziel oder der direkte Weg ins Verderben?

Marlene Engelhorn seziert mit spitzer Feder unser Verhältnis zu Geld und entwirft eine Vision, die zeigt, dass gerechte Umverteilung nur demokratisch wirken kann.

Referentin:

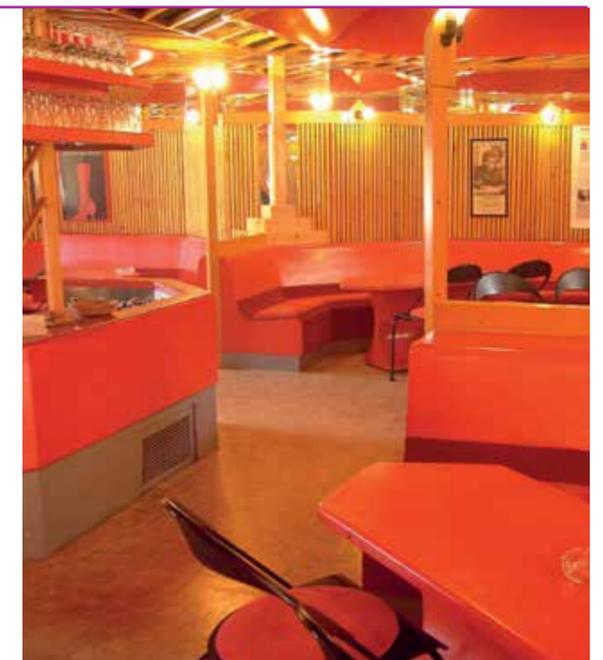
Marlene Engelhorn, Wien
Geboren 1992, studiert Germanistik an der Universität Wien und hat u. a. im Bereich der Nachhilfe und der Sprachtrainings gearbeitet. Als sie von ihrer hohen Erbschaft erfährt, beginnt sie sich mit den Ideen der „Guerrilla Foundation“ auseinanderzusetzen, die sie heute als „Radical Philanthropy Advisor“ berät. Sie ist Mitglied bei den „Millionaires for Humanity“ und Mitgründerin der Initiative „taxmenow“. Engelhorn tritt vehement für eine Erbschaftssteuer ein und erhebt ihre Stimme in der öffentlichen Debatte zu Steuer- und Verteilungsgerechtigkeit.



Datum, Uhrzeit: **Do., 06.10.2022**, 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: **Bildungshaus Schloss Puchberg**
Preis: **€ 15,-**
Info, Anmeldung: **www.schlosspuchberg.at, puchberg@dioezese-linz.at**

Rote Bar Quiz

Die legendäre Rote Bar im Schloss wird an diesem Abend zum Checkpoint für heiße Fragen, unerhörte Zitate und wohlfeines Faktenwissen. In Begleitung kompetenter und unterhaltsamer ModeratorInnen wird gemeinsam in zusammengewürfelten Tisch-Teams auf Zeit gespielt. Welches Team hat die klügsten Köpfe?



Demokratie – Quiz



Es ist alles sehr kompliziert. Aber auch sehr einfach, wenn man guten Willens ist. Situationselastisch, wie wir sind, werden wir das schon schaffen! Alles, was man über Wahlen, PolitikerInnen, Zivilgesellschaft, Medienkompetenz und Geschichte der Demokratie wissen kann oder auch nicht, fragt Sie die Autorin und selbsternannte Bundespräsidentin der Republik Österreich Dominika Meindl.

Datum, Uhrzeit: **Do, 6.10.2022**, 20 Uhr

Einmal um die ganze Welt...



... und die Taschen voller Geld? Schön wär´s. Wir treten vielmehr eine musikalische Weltreise zum Thema Freiheit an. Ein steiniger Weg! Es geht um musikalische Revoluzzer und Befreiungslieder aus verschiedenen Ländern und Kontinenten, von „Bella Ciao“ bis Stadionrock, von George Michael bis Janis Joplin, von „I Want to Break Free“ bis „nix mehr zu verlieren“. Die unerhörten Fragen stellt der Literatur- und Musikkritiker Sebastian Fasthuber.

Gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.



Datum, Uhrzeit: **Do., 28.01.2023**, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: **Bildungshaus Schloss Puchberg**
Preis: **kein Kursbeitrag**, Anmeldung erbeten
Info, Anmeldung: **www.schlosspuchberg.at, puchberg@dioezese-linz.at**

WAS EINMAL WAR, BLEIBT IMMER MÖGLICH!

22. Treffen d. OÖ. Netzwerks gg. Rassismus & Rechtsextremismus



Das heurige Treffen von 87 antifaschistischen Organisationen hat als Motto Theodor Adornos Warnung „Was einmal war, bleibt immer möglich!“ International ist die dramatische Zunahme von Hasskriminalität bis hin zu Terroranschlägen ebenso alarmierend wie der Vormarsch rechtsextremer Ideologien und Parteien. Ein Kippen der Demokratie und neue Verbrechen ähnlich denen der Nationalsozialisten können mittelfristig nicht mehr ausgeschlossen werden. Dagegen gilt es entschlossenen Widerstand zu leisten. Der Zivilgesellschaft kommt bei der Verteidigung von Demokratie

und Menschenrechten eine wichtige Rolle zu.

Eröffnung: Helmut Außerwöger

Grußworte: Michael Lindner, neuer SPÖ-Landesvorsitzender

Die Arbeit des Netzwerks im vergangenen Jahr: Robert Eiter, Elisabeth Riener Referate: Elisabeth Fleischanderl, Die antifaschistische Bewegung in Tirol

Clara Akinyosoye, Die doppelte Diskriminierung schwarzer Frauen in Österreich

Ab 13.00 Uhr: Infomarkt und die Vielfalt der Aktivitäten im Netzwerk

Gemeinsame Veranstaltung mit dem OÖ. Netzwerk gegen Rassismus und Rechtsextremismus.

Gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.



Referentinnen

Clara Akinyosoye, Wien
Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft sowie Journalismus und Neue Medien in Wien, Journalistin in der Religionsabteilung des ORF, war Chefredakteurin von M-MEDIA, leitete 2010–2012 die Integrationsseite in der „Presse“, Menschenrechtsaktivistin, Gastvorträge an Fachhochschulen und Universitäten zum Thema „Diversität und Medien“

Elisabeth Fleischanderl, Vomp/Tirol
Seit 2016 Gemeinderätin in Vomp, seit März 2018 Abgeordnete zum Tiroler Landtag, Sprecherin der neuen SPÖ Tirol für Frauen, Jugend, Gesundheit, Umwelt, Integration und Migration

Musik:

BettyRossa und Kapelle
Rote Lieder gegen den grauen Alltag

Moderation, Leitung:

Robert Eiter

Zielgruppe:

Interessierte Erwachsene

Datum, Uhrzeit:

Sa., 08.10.2022, 14:00–17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Bildungshaus Schloss Puchberg

Preis:

kein Eintritt

Info, Anmeldung:

**www.schlosspuchberg.at,
puchberg@dioezese-linz.at**

DEMOKRATIE – ZUKUNFTSREICH?

Demokratiopolitische Baustellen, Handlungsgerüste und Baufortschritte



Demokratie braucht die Sorge ihrer BürgerInnen, sie muss immer wieder gelernt werden, ihr Zustand ist nicht egal. Wir können uns mit „postdemokratischen Zuständen“ abfinden und die bestehenden Begrenzungen der „real existierenden“ Demokratie zur Kenntnis nehmen. Wir können aber auch entschieden daran arbeiten, Demokratie in ihrer Dynamik von Teilhabe und Ausschluss besser zu verstehen. Wir können das Wagnis eingehen, die bestehenden Begrenzungen von Demokratie kritisch zu hinterfragen und alte Privilegien in Frage zu stellen. Wenn Demokratie „zukunftsreich“

sein soll, wird es diese Arbeit und diesen Wagemut brauchen.

An diesem Seminartag wird das Thema durch die Vermessung einiger demokratiopolitischer Baustellen bearbeitet. Wirtschaft, Sozialstaat, Geschlechterverhältnis, Umwelt, Klima weisen konkrete demokratiopolitische Begrenzungen auf. Gleichzeitig handelt es sich um gesellschaftliche Felder, in denen die Überwindung bestehender Verhältnisse besonders dringlich ist und zahlreiche Alternativen gedacht und erprobt werden.

Wir laden alle interessierten Personen zum Mitdenken und Mitmachen ein!

Gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.



Referentin:

Mag. Margit Appel, Wien
Politologin, 1998 bis 2018 in der Katholischen Sozialakademie Österreichs für Grundlagenarbeit und politische Bildung zuständig, Begleitung von Bildungsprozessen in Gruppen, Mitglied im Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt Basic Income Earth Network B.I.E.N. und im wissenschaftlichen Beirat der Armutskonferenz, zahlreiche Veröffentlichungen zu sozial- und demokratiopolitischen Themen

Datum, Uhrzeit:

Do., 20.10.2022, 9:00–17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Bildungshaus Schloss Puchberg

Preis:

€ 70,-

Info, Anmeldung:

**www.schlosspuchberg.at,
puchberg@dioezese-linz.at**

KINDERSPIELPLATZ INTERNET

Kinder gut begleiten – Risiken und Gefahren einschätzen



Wissen wir wirklich, was unsere Kinder im www alles erleben, welchen Gefahren sie ausgesetzt sind? Wie können wir sie zum Beispiel vor Cybermobbing schützen? Und wie gelingt es uns als Familien, die Kinder zu kompetenten Usern zu erziehen? Oft wird angenommen, dass Kinder und Jugendliche bereits die notwendigen Kompetenzen haben, weil sie gut mit den Geräten umgehen können, doch dies ist leider nicht so.

Medienpädagogin und erfahrene Saferinternet-Trainerin Patricia Groß-Bischof gibt einen Überblick über die relevanten Themenbereiche, über die derzeit bei Kindern und Jugendlichen beliebte Apps und Internetseiten und stellt auch typische Fallen und Gefahren vor.

Die Medienpädagogin gibt Raum für die offenen Fragen der Gruppe, vermittelt praktische Tipps zu Social-Media, Games & Co und wie Sie selbst und Ihre Kinder damit umgehen können. Bitte eigene Geräte mitnehmen.

Gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.



Referentin:

Patricia Groß-Bischof, BA
Absolventin FH OÖ, Campus Hagenberg, Bachelor-Studiengang Kommunikation, Wissen, Medien, Studium Donau Uni Krems, Masterstudiengang MedienSpielPädagogik, ab 2011 Saferinternet-Trainerin, seit 2016 zertifiziert, Mutter

Datum, Uhrzeit: **Sa., 22.10.2022**, 9:30–16:30 Uhr

Veranstaltungsort: **Bildungshaus Schloss Puchberg**

Preis: **€ 30,-**

Info, Anmeldung: **www.schlosspuchberg.at,
puchberg@dioezese-linz.at**



Foto: © pixabay

BUCHPRÄSENTATION: Die Erschöpfung der Frauen Wider die weibliche Verfügbarkeit



Frauen haben heute angeblich so viele Entscheidungsmöglichkeiten wie nie zuvor. Und sind gleichzeitig so erschöpft wie nie zuvor. Denn es wird von ihnen verlangt, permanent verfügbar zu sein. Die Geschlechterforscherin Franziska Schutzbach spricht über ein System, das von Frauen alles erwartet und nichts zurückgibt.

In unserer Gesellschaft wird Weiblichkeit gleichgesetzt mit Fürsorglichkeit. Frauen sind, ob in der Familie, in Beziehungen oder im Beruf, zuständig für emotionale Zuwendung, für Harmonie, Trost und Beziehungsarbeit, für Tätigkeiten also, die unsichtbar sind und kaum Anerkennung oder Bezahlung erfahren. Sie „schulden“ anderen – der Familie, den Männern, der Öffentlichkeit, dem Arbeitsplatz – ihre Aufmerksamkeit, ihre Liebe, ihre Zuwendung, ihre Attraktivität, ihre Zeit. Und kämpfen jeden Tag gegen emotionale und sexuelle Verfügbarkeitsanforderungen.

Es sind diese allgegenwärtigen Ansprüche, die Frauen in die Erschöpfung treiben. Die Autorin zeigt auch, welchen vielfältigen Widerstand Frauen gegen die Ausbeutung ihrer Energie, ihrer Psyche und ihrer Körper leisten. Ein Widerstand, der zu einer treibenden Kraft für neue Arbeits- und Lebensweisen wird und die Welt verändert.

Eine Kooperation mit der Katholischen Frauenbewegung in Oberösterreich.

Gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.



Referentin:

Dr. Franziska Schutzbach
Buchautorin, Soziologin, Geschlechterforscherin, feministische Aktivistin und Mutter von zwei Kindern, Mitglied der Gleichstellungskommission Basel-Stadt, Publikation: Die Erschöpfung der Frauen. Wider die weibliche Verfügbarkeit, 2021

Datum, Uhrzeit: **Sa., 11.11.2022**, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: **Bildungshaus Schloss Puchberg**

Preis: **€ 15,-**

Info, Anmeldung: **www.schlosspuchberg.at,
puchberg@dioezese-linz.at**



Foto: © pixabay

SEMINAR: VON UTOPIE UND ALLTAG

Tagesreise zu einer fürsorglichen Gesellschaft



Welche Haltungen und Perspektiven werden heute benötigt, um gute Pflege-Arbeit leisten und leben zu können? Wie könnte das Ideal einer optimalen Zusammenarbeit von ProfessionistInnen, Pflege-GeberInnen und Pflege-EmpfängerInnen in unseren Träumen aussehen? Wir betrachten die Entwürfe dieser Utopie aus verschiedenen Blickwinkeln: Gesundheit, Krankheit, Mensch und Umwelt, Informationsbedarf, Würde, offene Haltung und Personenzentrierung.

Es ist eine Reise zu individueller Begleitung und Begegnung in einem komplexen und höchst spezialisierten System.

Ajoki Kalo und Iris Schrimpf gestalten den Tag interaktiv, geben theoretische Inputs und Handwerkszeug zum Mitnehmen. Durch Übungen und Gesprächsrunden wird auf die Lebensrealität der Teilnehmenden eingegangen. Bringen Sie Neugierde und Ihre Utopie mit!

Für Pflege-gebende und Pflege-empfangende Personen, ProfessionistInnen aus dem Gesundheitsbereich und Interessierte, die den Mut haben, die Utopie einer Care-Gesellschaft in den Alltag zu integrieren.

Eine Kooperation mit der Katholischen Frauenbewegung in Oberösterreich.

Gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.



Referentinnen: **Iris Schrimpf Bakk, MA**
Soziologin, Supervisorin, Sozialarbeiterin, Schwerpunkte Sorgkultur und Palliativ Care. www.wasbewegt.com

Ajoki Kalo
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Teamleitung Pflege im Obdach- und Wohnungslosenbereich, Palliativ Care

Datum, Uhrzeit: **Sa., 12.11.2022, 10:00–17:00 Uhr**

Veranstaltungsort: **Bildungshaus Schloss Puchberg**

Preis: **€ 105,-**

Info, Anmeldung: **www.schlosspuchberg.at, puchberg@dioezese-linz.at**



Foto: © pixabay

WIKIPEDIA



Die Wikipedia gilt als eine der bedeutendsten Wissensquellen weltweit. Ihr Anspruch ist, durch Zusammenwirken des Wissens ihrer LeserInnen einen umfassenden, nachhaltigen, kostenlosen Wissensspeicher für alle zu schaffen, wenn möglich, sogar in allen Sprachen dieser Welt.

Dieter Zoubek möchte Ihnen zeigen, wie Informationen in die Wikipedia gelangen, welche Quellen man benötigt und welche man besser nicht verwendet und wie man mit Bildern und anderen urheberrechtlich gewünschten Inhalten umgeht. Wir besprechen auch

politische Ziele, wie z. B. das Sichtbarmachen von Frauen oder den Umgang mit der Dominanz der Industriestaaten oder weißer Menschen.

Wir werden in der gemeinsamen Zeit auch einen oder mehrere Beiträge in der Kleingruppe erstellen und vielleicht sogar gemeinsam veröffentlichen.

Mitzubringen ist ein eigener Laptop mit integriertem Internetzugang oder WLAN-Möglichkeit. Falls kein eigener Laptop vorhanden, bitte bei der Anmeldung bekanntgeben.

Gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung.



Foto: © pixabay

Referent: **Dipl.-Ing. Dieter Zoubek**
Journalist, Buchautor, Verleger, Universitätslektor, Gerichtssachverständiger, IT-Unternehmer, verheiratet, Vater zweier Söhne – alle Funktionen mit langjähriger Praxis, seit 2004 Wikipedia-Autor in mehreren Sprachversionen

Datum, Uhrzeit: **Sa., 28.01.2023, 9:00–17:00 Uhr**

Veranstaltungsort: **Bildungshaus Schloss Puchberg**

Preis: **€ 30,-**

Info, Anmeldung: **www.schlosspuchberg.at, puchberg@dioezese-linz.at**

LEBENDIGER BODEN. WIE MAN DIE WÜSTE GRÜN MACHT

Übergänge der sozial-ökologischen Transformation gestalten



Wüsten breiten sich weltweit aus und vernichten das Leben von Mensch und Natur. Verwüstungen sind auch ein äußeres Bild für die Austrocknung von Existenz im sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben. Wüste ist aber auch ein Ort der Klarheit und des Neubeginns für Zukünftiges.

Karin Fischer, Soziologin und Ungleichheitsexpertin wird darüber reden, wie man eine soziale und ökologische Transformation verträglich gestalten kann und welche positiven Entwicklungen es global bereits gibt. Trotz aller Herausforderungen, Ungleichheit

und Komplexität wollen wir bewusst den Fokus auf die positiven gesellschaftlichen Suchbewegungen und Initiativen setzen.

Durch einen österreichischen Filmbeitrag stellt Ernst Rose das ägyptische Projekt „Sekem“ vor, welches auf beeindruckende Weise ökologische, soziale und kulturelle Entwicklung mit ökonomischem Erfolg verbindet. Der ägyptische Unternehmer Ibrahim Abouleish (1937–2017) schuf das einzigartige Modell der „Economy of Love“, für das er 2003 den alternativen Nobelpreis erhielt.

Im Anschluss an den 35-minütigen Film diskutieren die ExpertInnen am Podium, wie die Transformation zu einer ökologisch und sozial verträglich gestalteten Wirtschafts- und Lebensweise gelingen kann.

ReferentInnen: **Dr.ⁱⁿ Mag.^a Karin Fischer**
Leiterin des Arbeitsbereichs Globale Soziologie und Entwicklungsforschung am Institut für Soziologie der JKU Linz
Dr. Ernst Rose
Vereinsobmann Sekem-Projekt Österreich

Moderation: **Mag.^a Gabriele Puttinger-Piati**

Datum, Uhrzeit: **Mi., 26.04.2023, 19:00 Uhr**

Veranstaltungsort: **Bildungshaus Schloss Puchberg**

Preis: **€ 10,-**

Info, Anmeldung: **www.schlosspuchberg.at, puchberg@dioezese-linz.at**



Foto: © pixabay



ZIELKONFLIKTE IN DER DEMOKRATIE

Erkennen - benennen - balancieren

- Demokratie und Grundrechte
- Einstellungen zur Demokratie und aktueller Bezug
- Wirtschaftspolitik und die Gesellschaft
- Qualität der Demokratie
- Zielkonflikte in der Demokratie erkennen und benennen
- Weg von Positionen, hin zu Bedürfnissen
- Wege der Konflikt-Balancierung

Demokratie lebt von Unterschiedlichkeit, Mehrheiten, Minderheiten und Dilemmata. Schließen Freiheit und Gleichheit einander aus? Bewirkt Demokratieförderung politische Instabilität? Wie viel und welche Kontrolle braucht und trägt Demokratie? Dürfen die Chancen der einen die Nachteile der anderen sein? Spannende Fragen, die im Workshop theoretisch beleuchtet, kontrovers diskutiert und mit den Techniken Mediation balanciert werden. In unterschiedliche Rollen schlüpfen, macht die Dilemmata für die TeilnehmerInnen erlebbar und die Bedürfnisvielfalt diskutierbar.

Referentin: **Mag.^a Sandra Arzt-Gaubatz**
(Wirtschaftsmediatorin)

Zielgruppe: **Jugendliche, Schulklassen ab 10. Schulstufe**

Datum, Uhrzeit: **nach Vereinbarung, ca. 5 Einheiten**

Veranstaltungsort: **Wifi Linz bzw. in der Schule**

Preis: **kostenlos für Schulen**
(Förderbeitrag von EB-Forum an VWGOÖ)

Info, Anmeldung: **office@vwgoe.at oder 0732/ 792823**



Foto: © pixabay



MITEINANDER ZUKUNFT WAGEN – Wie ich ein Beitrag zur Veränderung sein kann, die ich in der Welt sehen möchte.

Wir leben in Zeiten großer Veränderung. Vieles was bisher gut tragfähig war, hält nicht mehr. In vielen Bereichen unseres Lebens sind Veränderungen angebracht. Wir wollen einige dieser Themen in dieser Reihe aufgreifen. Am Beginn haben wir drei besonders relevante Themen ausgesucht. Drei Themen, die unsere Welt, unser Zusammenleben und uns selbst betreffen. Alle Veranstaltungen gliedern sich in drei Phasen: Zu jedem Thema haben wir eine/n ImpulsgeberIn eingeladen. Danach Austausch in Kleingruppen und Diskussion im Plenum. Der persönliche Austausch und die Begegnung bei Wein und Snacks sollen nicht zu kurz kommen.

Sorge um das gemeinsame Haus – Verantwortung für Natur und Mensch übernehmen

Umweltfragen und die soziale Frage stellen uns vor große Herausforderungen. Doch wo beginnen? Diese Frage beschäftigt uns alle? Doch das Entscheidende ist: Wenn wir nichts ändern, ändert sich Alles? Wollen wir das wirklich?

Impulsgeberin: **Mag.^a Lucia Göbesberger**, Theologin, Umweltreferentin der Diözese Linz

Datum, Uhrzeit: **Fr., 07.10.2022**, 19:00 Uhr

Gemeinsam gute Entscheidungen treffen – Konsensieren als respektvoller und nachhaltiger Weg zur Lösungsfindung

Im Zusammenleben kommt es immer wieder zu Interessenskonflikten. Wohl sind Abstimmungen als Mehrheitsentscheid ein eingeübtes und akzeptiertes Mittel, um zu Entscheidungen zu kommen. Immer wieder bleibt der schale Nachgeschmack, dass die Interessen letztlich nach der Macht des/der Stimmächtigeren umgesetzt werden. Im Konsensieren werden begründete Wi-

derstände nicht nur berücksichtigt, sondern in die Suche und das Finden nach der tragfähigsten Lösung für alle aktiv einbezogen.

Impulsgeber: **Mag. Christoph Burgstaller**, Pastoralassistent und Jugendseelsorger, Unternehmensberater und Erwachsenenbildner

Datum, Uhrzeit: **Di., 8.11.2022**, 19:00 Uhr

Sorge um mich und die Meinen - Achtsamkeit als Lebenspraxis

Impulsgeberin: **Margit Schmidinger**, Pastoralassistentin, geistliche Begleiterin, Pilgerbegleiterin

Datum, Uhrzeit: **Mi, 30.11.2022**, 19:00 Uhr

Als Menschen sind wir durch unsere Aufgaben sehr gefordert. Unsere Produktivität erhöht sich immer mehr. Wir erfinden immer mehr Zeitsparende Geräte und haben doch immer weniger Zeit. Hier braucht es einen neuen Zugang zu mir, zu meinem Leben, zu meinen Mitmenschen. Wie könnte dieser gelingen?

Moderation: **Willi Seuffer-Wasserthal**, BZ Maximilianhaus

Organisation: **Bildungszentrum Maximilianhaus, Willi Seuffer-Wasserthal,**

Zielgruppe: **an Veränderungen Interessierte**

Veranstaltungsort: **BZ Maximilianhaus**, Gmundnerstraße 1b, 4800 Attnang-Puchheim

Preis: **€ 12,-** pro Abend, inkl. Getränk und Snack Teilnahme für den Impuls Online möglich, **€ 7,-**

Info, Anmeldung: **Bildungszentrum Maximilianhaus, maximilianhaus@dioezese-linz.at, 07674/66550, www.maximilianhaus.at**

SICHERHEIT NEU DENKEN - AUSSTELLUNG Ideen für eine zivile Sicherheitspolitik in Europa



Der Krieg in der Ukraine erschüttert uns. Als einzige Antwort der Politik werden Waffen geliefert und die Ukraine in dem legitimen Wunsch nach Freiheit mit militärischer Gewalt unterstützt. Mit einem Blick in die Geschichte sehen wir, dass die meisten Konflikte durch militärische Gewalt langfristig nicht gelöst werden. Die Ausstellung will Initiativen und neue Denkansätze zu einer anderen zwischenstaatlichen Konfliktlösungen aufzeigen und zum Weiterdenken anregen. Die Initiative „Sicherheit neu denken“ entwickelt hier einen Entwurf wie Staaten aus der militärischen Sicherheitspolitik aussteigen können und in der zivilen Sicherheits- und Friedenspolitik bessere Lösungen erreichen können.

Diese Ausstellung soll Anstoß sein, hier gemeinsam darüber nachzudenken wie friedliches Zusammenleben zwischen Menschen, Völkern und Nationen in einer neuen Haltung besser und stabiler gelingen kann.

Organisation: **Bildungszentrum Maximilianhaus, Willi Seuffer-Wasserthal,**
Zielgruppe: **an Veränderungen Interessierte**
Termin: **Eröffnung: 11.10.2022**, 18:30 Uhr
Ausstellungsdauer: **11.10. – 10.12.2022**, jeweils Mo.–Fr. 8:00–1.30 Uhr, Di. 17:00–19:00 Uhr, Sa. 8:00–10:00 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung
Preis: **Eintritt frei!**
Veranstaltungsort: **BZ Maximilianhaus**, Gmundnerstraße 1b, 4800 Attnang-Puchheim
Info, Anmeldung: **Bildungszentrum Maximilianhaus, maximilianhaus@dioezese-linz.at, 07674/66550, www.maximilianhaus.at**

UNSERER ZUKUNFT AUF DER SPUR

Wie sehr das Smartphone unser Leben bestimmt und Wege, um achtsam damit umzugehen



„Menschliche Verhaltensmuster, soziale Regeln und gesellschaftliche Strukturen, die wir als universell hinnehmen, sind dies nicht. Und ja, manche von ihnen können wir ändern.“

Es kursieren eine ganze Menge Annahmen und Überzeugungen darüber, was den Menschen ausmacht. Wir wollen immer mehr, als wir haben. Wir sind eine gewalttätige Spezies. Wir sind getrieben und haben niemals genug Zeit. Hinter diesen Glaubenssätzen lauert die Idee von der „Natur des Menschen“.

Die Kulturanthropologin Bettina Ludwig stellt mit ihren Forschungen unser Welt- und Menschenbild auf den Kopf. Sie nimmt uns mit zu Jäger-SammlerInnen-Gesellschaften, in denen Zeit, Besitz und Hierarchien anders funktionieren, als wir es gewohnt sind. Sie erklärt, warum Spurenlernen die Urform der Wissenschaft ist und zeigt schlüssig auf, dass Menschen vor allem kulturell bedingt handeln, und nicht, „weil sie ebenso sind“. Aus dem Blick zurück entwickelt Ludwig eine Vision für eine Gemeinschaft, in der Diversität der Normalfall ist, und bricht damit eine Lanze für Optimismus und eine gute Portion Realismus.

Organisation: **Bildungszentrum Maximilianhaus, Willi Seuffer-Wasserthal,**
Referentin: **Bettina Ludwig**, Kultur- und Sozialanthropologin, Keynote-Speakerin, Unternehmerin und freie Wissenschaftlerin. Rupert-Riedl-Preisträgerin. Als Unternehmerin setzt sie sich für neue gesellschaftliche Strukturen ein und betont: „Zukunft braucht den Mut, Kultur neu zu denken.“
Zielgruppe: **Interessierte**
Datum, Uhrzeit: **Di., 24.11.2022**, 19:00 Uhr
Preis: **€ 15,-** Vorreservierung, **€ 17,-** Abendkassa, **€ 15,-** Online
Veranstaltungsort: **BZ Maximilianhaus**, Gmundnerstraße 1b, 4800 Attnang-Puchheim
Info, Anmeldung: **Bildungszentrum Maximilianhaus, maximilianhaus@dioezese-linz.at, 07674/66550, www.maximilianhaus.at**



KLICKEN, LIKEN UND SWIPEN – Wie sehr das Smartphone unser Leben bestimmt und Wege, um achtsam damit umzugehen



Täglich verbringen wir viele Stunden am Smartphone. Doch welche Auswirkung hat dies auf unser Leben? Wie sehr lassen wir uns bereits vom Smartphone lenken? Und wie zufrieden stimmen uns Aktivitäten in sozialen Netzwerken? Dieser Impulsvortrag bietet Raum für Reflexion des eigenen Smartphone-Umgangs. Es wird besprochen, weshalb das „Klicken, Liken und Swipen“ so verlockend sein kann und welche Auswirkungen für uns und die nächsten Generationen dadurch entstehen können. Lass dich inspirieren und entwickle deinen achtsamen und selbstbestimmten Smartphone-Umgang. Der Abend besteht aus Input, Interaktion und vor allem Selbstreflexion. Es geht nicht darum, digitale Medien zu verteufeln. Vielmehr geht es darum, dass du deinen individuellen Umgang mit deinem Smartphone entwickelst.

Organisation: **Bildungszentrum Maximilianhaus, Willi Seufer-Wasserthal**
 Referentin: **Christina Feirer, MSc**, Hypnosecoach, Lebens- und Sozialberaterin, Meditationsleiterin, Digital Detox Coach, Autorin von „Liest du noch oder lebst du schon“ sowie Podcasterin von „Your Time Matters“ www.christinafeirer.com
 Zielgruppe: **Interessierte**
 Datum, Uhrzeit: **Fr, 11.11.2022, 18.30 Uhr**
 Veranstaltungsort: **BZ Maximilianhaus**, Gmundnerstraße 1b, 4800 Attnang-Puchheim
 Preis: **€13,-** mit Vorreservierung, **€ 15,-** Abendkassa
 Info, Anmeldung: **Bildungszentrum Maximilianhaus, maximilianhaus@dioezese-linz.at, 07674/ 66550, www.maximilianhaus.at**

IN WÜRDE STERBEN

Fragen im Horizont der neuen Regelung zur Suizidbeihilfe



Die Diskussion um Sterbehilfe ist durch das Erkenntnis des OGH der ein vollständiges Verbot der Suizidbeihilfe als verfassungswidrig abgelehnt hat, wieder voll entbrannt. Doch die Frage was jetzt tun, liegt uns allen am Herzen. An diesem Abend wollen wir dem Spannungsfeld nachgehen, bewusst hinhören und gemeinsam diskutieren welche Formen und Möglichkeiten für ein würdiges Leben am Lebensende für uns denkbar sind. Die beiden Referenten gehen in kurzen Statements auf die Fragestellungen aus ihrer Perspektive ein. Im Anschluss wollen wir in einem Publikumsgespräch den eigenen Haltungen auf die Spur kommen. Am Ende ist aber auch immer die Frage nach der eigenen Sterblichkeit. Wie möchte ich mein Lebensende gestalten? Was ist für mich würdiges Sterben?

wir in einem Publikumsgespräch den eigenen Haltungen auf die Spur kommen. Am Ende ist aber auch immer die Frage nach der eigenen Sterblichkeit. Wie möchte ich mein Lebensende gestalten? Was ist für mich würdiges Sterben?

Organisation: **Bildungszentrum Maximilianhaus, Willi Seufer-Wasserthal**
 ReferentInnen: **Dr.ⁱⁿ Christina Grebe MSc**, Palliativmedizinerin, OÄ im Salzkammergutklinikum Vöcklabruck
Dr. Michael Rosenberger, Theologe, Priester, Professor für Moraltheologie an der KU Linz
 Zielgruppe: **Interessierte**
 Datum, Uhrzeit: **Di, 17.11.2022, 19.00 Uhr**
 Veranstaltungsort: **BZ Maximilianhaus**, Gmundnerstraße 1b, 4800 Attnang-Puchheim
 Preis: **€ 9,-** Vorreservierung, **€ 11,-** Abendkassa; **€ 9,-** bei Onlineteilnahme
 Info, Anmeldung: **Bildungszentrum Maximilianhaus, maximilianhaus@dioezese-linz.at, 07674/ 66550, www.maximilianhaus.at**

GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

Einführungsworkshop – in Präsenz oder Online

Die GFK (Gewaltfreie Kommunikation) unterstützt uns dabei, mit Sprache bewusster und verantwortungsvoller umzugehen. Sie lenkt unsere Aufmerksamkeit auf Gefühle und Bedürfnisse und hilft uns zu vermeiden, was Widerstand und Verletzung provoziert: Bewertungen, Kritik, Schuldzuweisungen, Forderungen ... Gewalt eben!

In der GFK lernen wir: uns so auszudrücken, dass wir eine echte Chance haben, gehört zu werden, und zu bekommen, was wir brauchen. Gedankenmuster, die zu Ärger und Aggression führen, zu verstehen und abzubauen, Konflikte zu lösen, ohne unsere Anliegen aufzugeben oder unsere Beziehungen aufs Spiel zu setzen. Vorwürfe, Kritik und Forderungen nicht persönlich zu nehmen, sondern mitfühlend herauszuhören, welche Bedürfnisse sich dahinter verbergen.

ReferentInnen: **Nicola und Thomas Abler**, TrainerIn in Gewaltfreier Kommunikation
 Zielgruppe: **Interessierte**
 Datum, Uhrzeit: Präsenz: **Di, 31.01.2023, 19.00-21.30 Uhr**
 Online: **Mi, 15.02.2023, 19.00-21.30 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Online**, nach Anmeldung wird der Link zugesandt;
BZ Maximilianhaus, Gmundnerstraße 1b, 4800 Attnang-Puchheim
 Preis: **jeweils € 15,-**
 Info, Anmeldung: **Bildungszentrum Maximilianhaus, maximilianhaus@dioezese-linz.at, 07674/ 66550, www.maximilianhaus.at**



BIBLIÖTHEKEN

Erlesen und erleben

ÜBER DEMOKRATIE LESEN UND LERNEN

Veranstaltungen und Medien rund um die Themen Demokratie und Frieden in der Gesellschaft



Die Öffentlichen Bibliotheken Oberösterreichs beteiligen sich an dem Schwerpunkt „Gemma Demokratie“ des EB-Forums OÖ nicht nur mit eigenen Veranstaltungen, sondern auch mit einer Vielzahl an interessanten Medien. Die Schlichtung von Konflikten, das Verhindern von Kriegen und die Bemühungen um ein friedliches Zusammenleben in einer demokratischen Gesellschaft sind heute aktueller denn je. Die örtlichen Bibliotheken sind Orte der Offenheit, Vielfalt und Toleranz. Sie bieten Informationen und Raum für Begegnungen und Gespräche. Stöbern Sie im Sachbuchbestand und entdecken Sie Wissenswertes über weltweite Konfliktherde, Völkerverständigung, Gewalt und Versöhnung, Flucht und Migration.

Ergänzend zu den Büchern können Sie Vorträge, Workshops, Buchpräsentationen oder Lesungen besuchen. Nehmen Sie an einem Demokratie-Quiz oder am „Experiment Zukunft“ teil, lernen Sie das Konzept von Living Books kennen oder gestalten Sie eine bessere Welt aktiv in einem Workshop.

Informieren Sie sich in Ihrer Bibliothek vor Ort über diese Angebote!

Die rund 300 öffentlichen Bibliotheken in OÖ sind Orte der Bildung.

Sie bieten zwei Millionen Bücher, Spiele, Filme, Hörbücher und Zeitschriften für Sie an. Darunter eine Vielzahl an Medien zum Thema Demokratie. Die öffentlichen Bibliotheken präsentieren den Schwerpunkt „Gemma Demokratie“ auf speziellen Thementischen mit aktuellen Medien. Fragen Sie Ihre Bibliothekarin/Ihren Bibliothekar nach einer Leseempfehlung!



Foto © pixabay

Haltung zeigen und Fakten vermitteln!

Was können wir tun, um Desinformation in- und außerhalb des Internets zu kontern und für eine demokratische Debatte einzutreten?

Von der Coronakrise, über die Klimakrise bis hin zum Ukraine-Krieg: Wir leben in erhitzten Zeiten, in denen auch viele Falschmeldungen, Gerüchte und Verschwörungsmythen kursieren. Wieso sind falsche Behauptungen oft so erfolgreich? Welche Tricks werden bei der Manipulation im Internet angewandt und wieso sind wir Menschen oft leicht täuschbar? Der Vortrag gibt Einblick in die Mechanismen von Fehl- und Desinformation, aber er bietet auch Lösungsvorschläge: Wie kann ich selbst erkennen, was wahr und was falsch ist? Und wie kann ich anderen solche Fakten dann verständlich machen und eine faire, respektvolle Debattenkultur auch in erhitzten Zeiten verteidigen? Denn jede und jeder von uns kann etwas dazu beitragen, dass seriöse Information sichtbarer wird und dass wir auf Augenhöhe miteinander diskutieren.

Referentin: **Mag.ª (FH) Ingrid Brodnig**, Journalistin, Autorin
 ModeratorIn: -
 Zielgruppe: **Interessierte Erwachsene**
 Datum, Uhrzeit: **Do., 17.11.2022**, 19:00–20:30 Uhr
 Veranstaltungsort: **Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, Linz**
 Preis: **€ 20,-**
 Info, Anmeldung: **www.hausderfrau.at, hdf@dioezese-linz.at, 0732/ 667026**

Experiment Zukunft

Inhalt: Die Welt in kleinen Schritten verändern ist das Ziel der neuen Impulsreihe. In den begleiteten Modulen starten die Teilnehmenden eigene Experimente, um die Welt für sich selbst und andere ein wenig besser zu machen. Dabei geht es um Themen wie Menschenwürde, Demokratie und Transparenz, Solidarität und Gerechtigkeit sowie ökologische Nachhaltigkeit. Diese Werte werden aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet, womit der gemeinsame leichte Lernprozess schon beim ersten Befassen mit dem Thema beginnt. So kann jede/-er, Schritt für Schritt, seine/ihre eigene Verantwortung für eine Zukunft, die menschenwürdig und nachhaltig ist, entdecken, erlernen und üben. Jede/r startet in diesem Bildungsformat kleine Experimente zu den angegebenen Themen. Dabei wird man begleitet von einer/-em Moderator/-in und im Austausch geschieht Erfahren und Lernen.

Referentin: **Monika Spiekermann BA.**, Jungscharleiterin Enns, Bereichsleiterin am Kaleidion
 Zielgruppe: **Interessierte Erwachsene**
 Datum, Uhrzeit: **5x jeweils Do., 24.11., 15.12. 2022, 19.01., 16.02., 16.03. 2023**, 18:30–21:00 Uhr
 Veranstaltungsort: **Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, Linz**
 Preis: **€ 60,-**
 Ermäßigung: **für Ehrenamtliche des KBW OÖ € 20**
 Info, Anmeldung: **www.hausderfrau.at, hdf@dioezese-linz.at, 0732/ 667026**

Sexismus in der Werbung ONLINE

Werbung ist unsere ständige Begleiterin. Schätzungen gehen davon aus, dass wir täglich 300 – 10.000 Werbemaßnahmen, abhängig von unserem Lebensstil, „konsumieren“. Oft werden in der Werbung Vorstellungen über Geschlechterrollen geprägt. Es wird ein Bild von Normalität erzeugt, das bestimmte Personengruppen klar diskriminiert und ausschließt. In der Werbung ist es die Frau, die im Gegensatz zum Mann vermehrt objektiviert wird. Frauen werden oft als „Dekoration“, als sexuell verfügbar, als eher für den Haushalt zuständig oder als weniger technisch begabt abgebildet. Diese sexistische Werbung nervt! Aber nicht nur das, Sexismus steht einer gleichberechtigten Gesellschaft im Weg. Doch wie erkennen wir sexistische Werbung? Was ist Sexismus überhaupt? Und was hat das Ganze mit Werbung zu tun? Diese und andere Fragen wird der Online-Vortrag beantworten.

Ein kritisches Bewusstsein ist wichtig, denn nur so können wir die Auswirkungen von sexistischer Werbung verstehen und gemeinsam etwas dagegen unternehmen.

Referentin: **Mag.ª Sissi Kaiser**, Medienpädagogin, Filmemacherin, Multimediale Kunsttherapeutin
 Zielgruppe: **Interessierte Erwachsene**
 Datum, Uhrzeit: **Mi., 01.03.2023**, 18:00–19:30 Uhr
 Veranstaltungsort: **Online**
 Preis: **€ 18,-**
 Info, Anmeldung: **www.hausderfrau.at, hdf@dioezese-linz.at, 0732/ 667026**

LEISTUNGSKLASSE:

Wie Frauen uns unbedankt durch alle Krisen tragen

Frauen halten unsere Gesellschaft am Laufen, sie tragen unsere Gemeinschaft. Ihre Arbeit ist in vielfacher Hinsicht „systemrelevant“, denn ohne sie geht einfach gar nichts. Sie leisten die Erziehungs- und emotionale Sorgearbeit, sie helfen, pflegen und sind unermüdlich im Einsatz, meist unterbezahlt, oftmals gänzlich unbezahlt. Und sie arbeiten vielfach in jenen Berufen, deren Dienstleistungen für uns alle unverzichtbar sind, die jedoch trotzdem nicht entsprechend entlohnt werden. Diese extreme Schiefelage in der Verteilung von Zeit und Raum war schon vor der Corona-Krise ein wichtiges Thema für viele Menschen. Die Krise hat diesen Schiefstand nur weiter verschärft, nicht erschaffen. Mit ihrem Buch möchte Veronika Bohrn Mena einen Beitrag zu einer breiten, lauten und fortschrittlichen Debatte über die dringend notwendige Umverteilung von Zeit, Geld und Arbeit im deutschsprachigen Raum leisten.

Bei der anschließenden Podiumsdiskussion werden Ansatzpunkte für Maßnahmen in Wirtschaft und Politik aufgezeigt.

Referentin: **Verena Bohrn Mena**, Vorsitzende Gemeinwohlstiftung COMÜN und Autorin
 Zielgruppe: **Interessierte Erwachsene**
 Datum, Uhrzeit: **Mo., 20.03.2023**, 19:00–21:00 Uhr
 Veranstaltungsort: **Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, Linz**
 Preis: **€ 12,-**
 Ermäßigung: **keine**
 Info, Anmeldung: **www.hausderfrau.at, hdf@dioezese-linz.at, 0732/ 667026**



ERFOLGREICHE VEREINSFÜHRUNG Ein Online-Lehrgang in 8 Modulen

Wie gründet man einen Verein? Was muss dabei rechtlich berücksichtigt werden? Und wie gewinnen wir Ehrenamtliche, um bei uns mitzuwirken und sich zu engagieren?

Das Ehrenamt ist eine wichtige Säule unserer Gesellschaft. Dass sich Menschen in ihrer Freizeit in Organisationen ehrenamtlich für andere einsetzen, ist für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft maßgeblich: von Sport bis Kultur, von Brauchtumpflege bis Soziales. Die Tätigkeit im Ehrenamt wird zudem von den Freiwilligen selbst als sehr erfüllend und bereichernd beschrieben: man kann sich genau dort engagieren, was einem am Herzen liegt.

ReferentInnen: **Die ExpertInnen** für die einzelnen Abende sind auf www.sanktmagdalena.at ersichtlich
 Zielgruppe: **Interessierte Erwachsene** mit oder ohne Erfahrung im Ehrenamt. Der Lehrgang richtet sich an alle Sparten des Ehrenamts.
 Datum, Uhrzeit: Start: **07.11.2022**. Die Termine finden im 2-Wochen-Rhythmus statt mit Ausnahme der Weihnachts- und Semesterferien
 Veranstaltungsort: **Online**
 Preis: **€ 294,-** im Gesamtpaket, **€ 42,-** je Einzelmodul
 Ermäßigung: -
 Info, Anmeldung: **office@sanktmagdalena.at 0732 253041-210**

- 7.11.2022** Organisationsentwicklung im Verein
- 22.11.2022** Vereinsrecht
- 6.12.2022** Projektmanagement und Veranstaltungsorganisation
- 10.1.2023** Wertschätzung rechnet sich!
- 24.1.2023** Pressearbeit & Social Media
- 7.2.2023** Rund um's Geld: Vereinsbesteuerung
- 7.3.2023** Delegation und Sitzungsführung
- 21.3.2023** Der Spagat zwischen Jung und Alt - Generationenmanagement



EFFEKTIV DIE BELEGSCHAFT INFORMIEREN!

Erfolgreiche Betriebsratssitzungen und Betriebsversammlungen

In der betrieblichen Interessenvertretung haben es unsere Kollegen/innen verdient, dass wir sorgsam mit ihrer Zeit und ihrem Engagement umgehen. Was ist das Ziel unserer Betriebsratssitzungen und Betriebsversammlungen? Worauf kommt es dabei an? Gibt es Rezepte für eine gute Beteiligung der Kollegenschaft? Wie soll die Vorbereitung und Feinplanung aussehen? Wie sieht der „ideale“ Ablauf aus? Welche Elemente und welches Verhalten begünstigen erfolgreiche Sitzungen und Versammlungen?

ReferentInnen: **Marco Samhaber**, AK OÖ
Martina Jungert, DHEPS, zEB, AK OÖ

Zielgruppe: **Betriebsratsmitglieder, administrative MitarbeiterInnen im Betriebsratsbüro**

Datum, Uhrzeit: **Mo., 17.– Di., 18.10.2022**, 9:00–17:00 Uhr

Veranstaltungsort: **AK-Bildungshaus Jägermayrhof**, Römerstraße 98, 4020 Linz

Preis: **kostenlos**

Info, Anmeldung: **Arbeiterkammer Oberösterreich, Kompetenzzentrum Betriebliche Interessenvertretung, Christa Ensberger, +43 50 6906 5420, kbi-seminar@akoee.at**

ONLINE GEHT AUCH!

Digitale Betriebsratsarbeit in der Praxis

Die Kommunikationskultur wandelt sich laufend. Einfache Gespräche, Meetings und ganze Klausuren mussten von heute auf morgen im digitalen Raum stattfinden. Diese Veränderungen wurden durch die Corona-Pandemie so richtig beschleunigt. Gerade für den sensiblen Bereich der Betriebsratsarbeit bringt dies wesentliche Herausforderungen mit sich. Wie haben Leute Zugang zu Informationen? Welche Mitwirkungsmöglichkeiten ergeben sich? Welche Ressourcen sind im Betriebsratsteam vorhanden? Welche neuen Möglichkeiten der Zusammenarbeit ergeben sich und wie gehen wir mit diesen Veränderungen gut um? Diesen und weiteren Fragen wird in diesem Workshop nachgegangen.

ReferentInnen: **Georg Steinbock** DHEPS, Vida OÖ
Ing. Dominik Freyhofner, AK OÖ
Mag. Daniela Stadler, AK OÖ

Zielgruppe: **Betriebsratsmitglieder, administrative MitarbeiterInnen im Betriebsratsbüro, Hauptamtliche aus ÖGB und Gewerkschaften**

Datum, Uhrzeit: **Do., 16.03.2023**, 9:00–17:00 Uhr

Veranstaltungsort: **AK-Bildungshaus Jägermayrhof**, Römerstraße 98, 4020 Linz

Preis: **kostenlos**

Info, Anmeldung: **Arbeiterkammer Oberösterreich, Kompetenzzentrum Betriebliche Interessenvertretung, Claudia Goldgruber, +43 50 6906 5424, kbi-seminar@akoee.at**

SIND NUR DIE CHEFS MÄCHTIG?

Die Macht von Betriebsrat und Belegschaft einsetzen

Vieles steht uns rechtlich zu. Recht und Interessen durchzusetzen ist aber meistens eine Macht-Frage! Diese Macht-Frage steht seit jeher im Mittelpunkt betriebsrätlichen und gewerkschaftlichen Handelns. Ziel muss es immer sein, glaubwürdige Gegenmacht in Betrieb und Branche zu entwickeln! Was bedeuten die Begriffe „Macht“ und „Gegenmacht“ in der Praxis? Wie kann man mächtig sein beziehungsweise werden? Wie wirken sich die Veränderungen der Arbeitswelt in den letzten Jahren auf das gewerkschaftliche Machtgefüge im Betrieb aus?

Referenten: **Stefan Fröhlich**, ÖGB OÖ
Marco Samhaber, AK OÖ

Zielgruppe: **Betriebsratsmitglieder**

Datum, Uhrzeit: **Mo., 24.– Di., 25.04.2023**, 9:00–17:00 Uhr

Veranstaltungsort: **AK-Bildungshaus Jägermayrhof**, Römerstraße 98, 4020 Linz

Preis: **kostenlos**

Info, Anmeldung: **Arbeiterkammer Oberösterreich, Kompetenzzentrum Betriebliche Interessenvertretung, Christa Ensberger, +43 50 6906 5424, kbi-seminar@akoee.at**

DIE GENERATION Z IM BETRIEB

Werte und Erwartungen junger Menschen am Arbeitsmarkt

Junge Erwachsene stehen vor der Herausforderung, sich nachhaltig in die Arbeitswelt zu integrieren. Erwartungen und Werte sind weder deutlich mess- noch greifbar, dennoch aber umso bedeutender, wenn es um den Einstieg in die Arbeitswelt und den Verbleib am Arbeitsplatz geht. Das richtige Matching über die Werte, Einstellungen und Motivationen eines jungen Menschen und jene eines Betriebes auf der anderen Seite, entscheiden darüber, ob der Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt gelingt. Wie sehen die Wertevorstellungen und die Erwartungen junger Erwachsener an den zukünftigen Arbeitsplatz aus? Welche zentralen Aufgaben kommen dem Betriebsrat und dem Jugendvertrauensrat zu, um den Jugendlichen den Berufseinstieg und -alltag zu erleichtern?

ReferentInnen: **Experten/-innen der AK OÖ Vertreter/-in der ÖGJ OÖ Mag. Daniela Stadler**, AK OÖ

Gastvortrag: **Prof. Mag. Bernhard Heinzlmaier**, Institut für Jugendkulturforschung Wien

Zielgruppe: **Betriebsratsmitglieder, Hauptamtliche aus ÖGB und Gewerkschaften**

Datum, Uhrzeit: **Mi., 26.04.2023**, 9:00–17:00 Uhr

Veranstaltungsort: **AK-Bildungshaus Jägermayrhof**, Römerstraße 98, 4020 Linz

Preis: **kostenlos**

Info, Anmeldung: **Arbeiterkammer Oberösterreich, Kompetenzzentrum Betriebliche Interessenvertretung, Claudia Goldgruber, +43 50 6906 5424, kbi-seminar@akoee.at**



CARE-RUNDGANG IN LINZ – (K)ein Spaziergang!

Wirtschaft bedeutet, der Eigendefinition entsprechend, Abdeckung vorhandener Bedürfnisse. Somit wäre Wirtschaft nichts anderes als CARE-Arbeit, das sich Sorgen und Kümmern um die Bedürfnisse von Menschen! Dennoch steht die so genannte CARE-Arbeit, die u. a. Pflege-, (Für)Sorge-, Sozialisations- und Bildungsarbeit umfasst, keineswegs im Zentrum von Wirtschaft, im Gegenteil: Ihr großer unbezahlter Anteil findet sich nicht einmal im Bruttoinlandsprodukt abgebildet. Eine Fokusänderung und Aufwertung kann nur Gestalt annehmen, wenn jegliche Care-Arbeit sichtbar wird und ihre – persönliche wie gesellschaftliche – Unverzichtbarkeit deutlich benannt wird.

Bei einem Rundgang durch die Linzer Innenstadt thematisieren wir an acht konkreten Orten verschiedene Facetten von Care-Arbeit, stellen Überlegungen zu einer notwendigen Kursänderung an und artikulieren konkrete politische Forderungen.

in Kooperation mit Treffpunkt mensch & arbeit Linz-Mitte und kfb OÖ



Leitung: **Elisabeth Zarzer** (KAB OÖ)

Zielgruppe: **interessierte Erwachsene, bevorzugt Frauen**

Datum, Uhrzeit: **Fr., 10.05.2023**, 15:00 Uhr
weitere Termine auf Anfrage

Veranstaltungsort: **Linz**

Veranstalterin: **Katholische ArbeitnehmerInnen Bewegung OÖ**

Preis: **freiwillige Spenden**

Info, Anmeldung: **kaboee@dioezese-linz.at, 0732/7610-3631**

DIE BEHINDERTENVERTRETUNG

Skriptum der Reihe Politik und Zeitgeschehen



Behindertenvertrauenspersonen (BVP) spielen eine wichtige Rolle für die Integration beeinträchtigter KollegInnen in die Arbeitswelt. Sie vertreten die Interessen der begünstigt behinderten ArbeitnehmerInnen und sind wichtige PartnerInnen der BetriebsrätInnen und PersonalvertreterInnen. Die Gesetzgebung für Menschen mit Beeinträchtigung in Österreich geht auf

das Invalidenbeschäftigungsgesetz vom 1. Oktober 1920 zurück und weist bereits eine über hundertjährige Geschichte auf. Dieses Skriptum bietet einen Überblick über die geschichtlichen und gesetzlichen Entwicklungen und den Umgang von Menschen mit Beeinträchtigung in den letzten Jahrzehnten. Während in der

Vergangenheit viele Fortschritte für Menschen mit Beeinträchtigung erzielt wurden, waren gerade in den letzten Jahren wieder zahlreiche Einschnitte zu verzeichnen. Daher erfordert es, aktiv zu bleiben und sich politisch einzubringen, um auf die Anliegen von Menschen mit Beeinträchtigung in den Betrieben aufmerksam zu machen. Die AutorInnen des Skriptums sind alle Mitglieder im Funktionsforum „Arbeit mit Beeinträchtigung“ für Behindertenvertrauenspersonen im ÖGB Oberösterreich und bringen die Positionen beeinträchtigter KollegInnen in die Gewerkschaft ein.

AutorInnen: **Hotz/ Gabauer/ Althuber/ Eckerstorfer Leuchtenmüller/ Altendorfer/ Kastenhofer**
 Verlag: **Verlag des ÖGB GmbH, Wien 2021**
www.oegbverlag.at

Dieses und weitere Skripten – Bestellung für ÖGB Mitglieder unter: www.voegb.at, Service, Skripten & Broschüren, Politik und Zeitgeschehen, PZG 13 Die Behindertenvertretung

LIBERALISMUS/ NEOLIBERALISMUS

Skriptum der Reihe Politik und Zeitgeschehen



Der Neoliberalismus als „Erfindung“ des 20. Jahrhunderts beruft sich auf die Fundamente des historischen Liberalismus. Tatsächlich entpuppte und entpuppt sich neoliberale Politik in der Praxis immer mehr als totalitäre Ideologie, die alles der Freiheit des Kapitals und der rücksichtslosen individuellen Freiheit unterwirft.

Das Skriptum setzt sich kritisch mit den

wichtigsten Vertreter/-innen dieser Strömung auseinander. Der Fokus liegt auf der Frage, welche Auswirkungen diese Ideen auf das Zusammenleben und auf die soziale Situation der Menschen im Allgemeinen und auf Beschäftigte und Gewerkschaften im Besonderen haben. Nicht zuletzt geht es auch um positive

Konzepte und Forderungen, welche Gewerkschaften und soziale Bewegungen den neoliberalen Ideologien entgegenstellten und entgegenstellen und um mutmachende Projekte der (österreichischen) Zivilgesellschaft.

Autor: **Sepp Wall-Strasser**
 Verlag: **Verlag des ÖGB GmbH, Wien 2021**
www.oegbverlag.at

Dieses und weitere Skripten – Bestellung für ÖGB Mitglieder unter: www.voegb.at, Service, Skripten & Broschüren, Politik und Zeitgeschehen, PZG 04 Liberalismus/Neoliberalismus

DIALOG BRUNCH

Zu Gast Bürgermeister Ing. Markus Vogl



Bei dieser Reihe erzählen uns besondere Gäste bei gemütlicher Atmosphäre und einem fairen und nachhaltigen Frühstücksbuffet zu einem ausgewählten Thema ihre ganz persönlichen Sichtweisen. Im Anschluss kommen wir gemeinsam ins Gespräch und tauschen uns aus. Ein respektvoller Dialog auf Augenhöhe und eine Horizonterweiterung stehen dabei im Mittelpunkt. Es darf auch visioniert werden für eine gute Zukunft!

Zum Auftakt der Reihe besucht uns Bürgermeister Ing. Markus Vogl und erzählt uns von seiner Vision eines guten Lebens für alle.

Referent: **Ing. Markus Vogl**
 Moderatorin: **Sabine Gamsjäger**
 Zielgruppe: **alle Interessierten**
 Datum, Uhrzeit: **Sa., 17.09.2022, 9:00–10:30 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Dominikanerhaus**
 Preis: **€ 12,-** inkl. kleinem Frühstück
 Info, Anmeldung: **dominikanerhaus@dioezese-linz.at oder 07252/ 45400**

ALLES WAS ES BRAUCHT! MIT RIESENSCHRITTEN ZUM GRUNDEINKOMMEN

Wie Pandemie und Klimakrise die Rolle des Staates verändern



„Koste es, was es wolle“ hieß es im März 2020 bei der Ankündigung der Corona-Hilfen durch die Bundesregierung. Zufallsgewinne von Energiekonzernen sollen abgeschöpft werden, um inflationsbedingte Teuerungen für einkommensarme Haushalte auszugleichen. Mit dem Klimabonus wird erstmals eine Direktzahlung vom Staat an alle gehen. Der Staat ist zurück, angesichts der ökosozialen Herausforderungen und der Folgen des Ukrainekriegs wohl für länger.

Rückt damit die Umsetzung eines Bedingungslosen Grundeinkommens näher? Staat ist nicht gleich Staat, Grundeinkommen nicht gleich Grundeinkommen – worauf ist zu achten?

Referentin: **Mag. Margit Appel**
 Zielgruppe: **alle Interessierten**
 Datum, Uhrzeit: **Mo., 26.09.2022, 19:30 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Dominikanerhaus**
 Preis: **€ 10,- AK**
 Ermäßigung: **€ 8,- VVK**
 Info, Anmeldung: **dominikanerhaus@dioezese-linz.at oder 07252/ 45400**

DIALOG BRUNCH

Zu Gast Heinz Mittermayr – Herbergssuche heute!



Bei dieser Reihe erzählen uns besondere Gäste bei gemütlicher Atmosphäre und einem fairen und nachhaltigen Frühstücksbuffet zu einem ausgewählten Thema ihre ganz persönlichen Sichtweisen. Im Anschluss kommen wir gemeinsam ins Gespräch und tauschen uns aus. Ein respektvoller Dialog auf Augenhöhe und eine Horizonterweiterung

stehen dabei im Mittelpunkt. Es darf auch visioniert werden für eine gute Zukunft!

Heinz Mittermayr berichtet uns an diesem Vormittag über seinen Arbeitseinsatz für Geflüchtete auf Lesbos – „Menschen(un)recht an den Grenzen Europas“.

Mit dem Krieg in der Ukraine ist das Thema Flucht wieder ganz aktuell, doch wer sieht das jahrelange menschliche Leid und Unrecht an den südlichen Grenzen Europas? Heinz Mittermayr war letzten Winter für 6 Wochen im Arbeitseinsatz auf Lesbos, konnte viele Erfahrungen sammeln und erlebte hautnah das Schicksal von Menschen auf der Flucht.

Referent: **Heinz Mittermayr**
 Moderatorin: **Sabine Gamsjäger**
 Zielgruppe: **alle Interessierten**
 Datum, Uhrzeit: **Sa., 03.12.2022, 9:00–10:30 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Dominikanerhaus**
 Preis: **€ 12,-** inkl. kleinem Frühstück
 Info, Anmeldung: **dominikanerhaus@dioezese-linz.at oder 07252/ 45400**



Fotos © pixabay

DIE KLIMAKATASTROPHE – Wir müssen sie verhindern! Aber wie kann das gehen?

Hitzewellen, Dürrekatastrophen, Überflutungen und Brände wüten aktuell weltweit und führen uns die Dramatik der Klima-Erwärmung und ihrer Auswirkungen täglich vor Augen. Auch wir sind davon betroffen!

Der Klimawandel bedroht unsere Gesundheit, Nahrungsmittelsicherheit, Wasserversorgung - unsere Lebensgrundlagen. Es ist eine traurige, wissenschaftliche Gewissheit, dass unsere Kinder und Enkelkinder an der Klimakatastrophe zugrunde gehen werden, wenn wir nicht sofort und umfassend reagieren! Aber wie kann das funktionieren, die Klimakatastrophe noch zu verhindern ...?

Rudi Anschober versucht Antworten auf diese wichtigste Frage unserer Zeit zu geben! Gemeinsam können wir es noch schaffen!

Referent: **Rudi Anschober**
 ModeratorIn: **DI Roland Mayr**
 Zielgruppe: **alle Interessierten**
 Datum, Uhrzeit: **Di., 04.10.2022, 19:30 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Dominikanerhaus**
 Preis: **€ 10,- AK**
 Ermäßigung: **€ 8,- VVK**
 Info, Anmeldung: **dominikanerhaus@dioezese-linz.at oder 07252/45400**

KLIMAKRISE – Die Zeit der kleinen Schritte ist vorbei



Heini Staudinger ist Gründer und Geschäftsführer von GEA und der Waldviertler Schuhwerkstatt. Er legte sich erfolgreich mit der FMA an.

An diesem Abend wollen wir mit ihm über das Thema Klimaschutz in unserer Region in einen Dialog treten. Wir freuen uns auf spannende Stunden, die Wellen schlagen werden.

Foto: © GEA

Referent: **Heini Staudinger**
 Moderatorin: **Mag.ª (FH) Gerlinde Winter MBSR, MSC**
 Zielgruppe: **alle Interessierten**
 Datum, Uhrzeit: **Di., 15.11.2022, 19:30 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Dominikanerhaus**
 Preis: **€ 10,- AK**
 Ermäßigung: **€ 8,- VVK**
 Info, Anmeldung: **dominikanerhaus@dioezese-linz.at oder 07252/45400**

ZEITUNG (GUT) MACHEN

Mit Mag. Markus Staudinger (stv. Ressortleiter Politik und leiter der Redakteur) wollen wir in das Tagesgeschäft des Zeitungsmachens einsteigen und auch Fragen klären, wie „gute“ und „falsche“ Nachrichten unterschieden werden können. Eine spannende Auseinandersetzung in Zeiten, in denen die sozialen Medien die traditionelle Medien stark fordern.

Inhalte:
 Besucherfilm, kurze Einführung, Diskussion, anschließend Besichtigung im Newsroom
 Dauer: ca. 90 min

Termin: **Di., 13.09.2022, 18:00 Uhr**
 Treffpunkt: **Promenaden Galerien, EG, Eingangsbereich Wimmer Medienhaus/Kundencenter max. 20 Personen**
 Teilnehmer: **keine**
 Kosten: **keine**
 Anmeldung: **kmb@dioezese-linz.at oder 0732/7610-3461**
 Anmeldeschluss: **06.09.2022**
 Parkmöglichkeit: **öffentliche Tiefgarage der Promenaden Galerien (Einfahrt Promenade 25 oder Steingasse 6)**

„FAKE NEWS“ – eine Gefahr für die Demokratie?



Beim Besuch des Radiosenders „Life Radio“, bekommen wir einen Einblick wie Nachrichten funktionieren und welche Auswirkungen Falschmeldungen haben.

59% der Österreicher/-innen stoßen regelmäßig auf Falschmeldungen (Fake News). Viele meinen die Medien sollte Fake News bekämpfen. Doch wer sind die Medien? Im digitalen Zeitalter werden Social-Media-Nutzer/-innen, immer mehr zu Journalist/-innen und Meinungsvertreter.

Wie gelingt es uns Qualitätsjournalismus von der „Lückenpresse“ zu unterscheiden? Die KMB geht dieser Frage nach und versucht Antworten, beim Radiosender Life Radio in Linz zu finden.

Beschreibung des Inhalts:
 In einem Impulsvortrag von Demokratie-Experten Werner Höretzeder, hören und diskutieren wir, wie „Fake-News“ entstehen und wie Journalisten mit diesen „Falschmeldungen“ umgehen. Wie können wir selbstkritisch Mediennachrichten hinterfragen und erkennen was Lüge oder Wahrheit ist? Der Radiosender „Life Radio“ erläutert uns den Weg der Nachrichtenrecherche und führt uns im Anschluss durch seinen vollen digitalen Radiosender.

Referenten: **Mag. Klaus Mastalier MA, Referent in der KMB**
Mag. Werner Höretzeder, Firma Factinsect
 Zielgruppe: **Menschen, die sich für Medienkompetenz interessieren**
 Datum/Uhrzeit: **Di., 08.11.2022, 18:00–20:00 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Life Radio, Landstraße 12, 4020 Linz (in der Arkade, 1. Stock)**
 Kosten: **keine**
 Teilnehmeranzahl: **mindestens 7 / maximal 20**
 Info, Anmeldung: **KMB Linz, 0732 7610-3471, kmb@dioezese-linz.at**
 Anmeldeschluss: **bis 30. Oktober 2022**

In Kooperation mit Life Radio und Factinsect



BESUCH DES PARLAMENTS IM JUNI 2023



Erleben sie das neu gestaltete Parlament mit einem Mitarbeiter im „Hohen Haus“. Wohnen sie einer Sitzung von der neuen Galerie bei. Nach den Renovierungsarbeiten bietet das Parlament eine ausgezeichnete Kulisse für Gäste und Interessierte an der Bundespolitik.

Diskutieren sie anschließend mit einem Abgeordneten zum Nationalrat.

Programm im Detail:
 ● Anreise mit dem Zug: Einsteigen auf der Strecke Linz-Wien möglich.

- Ankommen im Parlament mit Begrüßung und Einführung.
- Sitzungsteilnahme aus der Galerie.
- Gespräch mit Abgeordneten zum Nationalrat.
- Gemütliche Rückreise und Reflexion des Gesehenen.
- Eine Veranstaltung für Männer und Frauen.

Leitung: **Mag. Reinhard Kaspar**
 Kursbeitrag: **Keiner**
 Fahrtkosten für den Zug trägt jede Person selber
 Info, Anmeldung: **kmb@dioezese-linz.at, 0732/7610-3461**
 Anmeldeschluss: **15.5.2023 max. 20 Personen**
 Informationen: **Taschenkontrollen beim Eingang – bitte die Coronabestimmungen beachten**

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der KMB:
<http://kmb.dioezese-linz.at/>

CLIMATE ACTION DAYS LINZ 2022 Symposium für eine klimasoziale Stadt

Dieses Symposium – im Rahmen der Veranstaltung Climate Action Days Linz 2022 – möchte BürgerInnen zum Thema Klimawandel informieren und beteiligen. Ausgehend vom Begriff der klimasozialen Politik wird bezogen auf die Stadt Linz diskutiert: Welche Herausforderungen gibt es beim Klimaschutz und bei der Klimawandelanpassung und welche Maßnahmen werden in der Stadt Linz umgesetzt? Welche AkteurInnen (BürgerInnen, Initiativen und Vereine, Betriebe, NGOs, die Verwaltung, Forschungseinrichtungen) sind auf vielfältige Weise in der Klimaarbeit aktiv? Wie können BürgerInnen teilhaben und sich in klimapolitische Prozesse einbringen und was können die nächsten relevanten Bausteine auf dem Weg zu einer klimasozialen Stadt Linz sein? Das detaillierte Programm wird zeitgerecht auf www.vhs.linz.at veröffentlicht.

Gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung



Datum, Uhrzeit: **Fr., 09.09.2022**, 14:00–18:00 Uhr
 Veranstaltungsort: **VHS Linz/ Wissensturm**
 Veranstaltungssaal E.09 / **22.21505**
 Preis: **Teilnahme kostenlos**,
 Anmeldung erforderlich
 Info, Anmeldung: **www.vhs.linz.at, 0732/ 7070 0 oder**
wissensturm@mag.linz.at

REIHE KLIMA.WISSEN.ZUKUNFT Veranstaltungsreihe zu Wissenschaft und Gesellschaft in der Klimakrise

Die gesamte Reihe ist gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung.



BUCHVORSTELLUNG: Rechtspopulismus vs. Klimaschutz

In der Buchvorstellung mit anschließender Diskussion wird es vor allem um folgende Fragen gehen: Was ist Rechtspopulismus aus wissenschaftlicher Perspektive und wie konnte er sich als politische Macht etablieren? Wie ist das Verhältnis des Rechtspopulismus zu Klima- und Umweltschutz? Darauf aufbauend wird thematisiert, wie im Kontext einer Transformation zu einer sozial und ökologisch nachhaltigeren Gesellschaft mit Rechtspopulismus umgegangen werden kann.

VHS Linz in Kooperation mit Klimabündnis OÖ

Autor: **Christian Möstl**
 Datum, Uhrzeit: **Mo., 03.10.2022**, 19:00–21:00 Uhr
 Veranstaltungsort: **VHS Linz/ Wissensturm**
 Seminarraum / **15.0422.21510**
 Preis: **Teilnahme kostenlos**,
 Anmeldung erforderlich
 Info, Anmeldung: **www.vhs.linz.at, 0732/ 7070 0 oder**
wissensturm@mag.linz.at

BUCHVORSTELLUNG: Die Schwerkraft ist kein Bauchgefühl

Eine Liebeserklärung an die Wissenschaft

Der österreichische Wissenschaftsjournalist und Autor Florian Aigner liefert das Rüstzeug im Kampf gegen Pseudolehren, Esoterik und Fake News! Kopf oder Bauch, auf wen hören Sie eher? Wie können wir in einer Zeit voller Fake News und Verunsicherung wissen, worauf wir uns verlassen können? Wann darf man intuitiv entscheiden, und wie können wir sicher sein, dass wir nicht gefährlichen Irrlehren Glauben schenken?

VHS Linz in Kooperation mit Klimabündnis OÖ

Autor: **Florian Aigner**
 Datum, Uhrzeit: **Mo., 10.10.2022**, 19:00–21:00 Uhr
 Veranstaltungsort: **VHS Linz/ Wissensturm**
 Seminarraum / **15.04 22.21515**
 Preis: **Teilnahme kostenlos**,
 Anmeldung erforderlich
 Info, Anmeldung: **www.vhs.linz.at, 0732/ 7070 0 oder**
wissensturm@mag.linz.at

TOUR DE REVITAL – Orte der Wiedernutzung und des Reparierens

Die Tour führt uns durch Linz an Orte, wo Produkte ihr zweites Leben finden – vom Trödlerladen über die ReVital Shops bis hin zum Repair Café bei der KreislerIn. Hier erhalten die Produkte, die intakt sind und dennoch nicht mehr gebraucht werden, die Möglichkeit der Wiedernutzung, da diese ansonsten im Abfall landen würden oder erhalten eine gemeinsame Reparatur im Repair Café.

VHS Linz in Kooperation mit Klimabündnis OÖ

Referent: **Mag. Fred Edlinger** (Volkshilfe OÖ)
 Datum, Uhrzeit: **Do., 06.10.2022**, 16:00–19:00 Uhr
 Veranstaltungsort: **VHS Linz/ Wissensturm**
 Treffpunkt: **Wissensturm, Foyer / 22.21580**
 Preis: **Teilnahme kostenlos**,
 Anmeldung erforderlich
 Info, Anmeldung: **www.vhs.linz.at, 0732/ 7070 0 oder**
wissensturm@mag.linz.at

SCIENTISTS FOR FUTURE: Erbauliches gegen die Klimaerwärmung

Bauaktivitäten haben großen Einfluss auf den Klimawandel: Zement und Stahl werden in gigantischen Mengen produziert. Das setzt massive Mengen an CO² frei. Demgegenüber stehen traditionellere Baumaterialien wie Holz, Stroh oder Lehm. Sie weisen eine deutlich bessere, mitunter sogar klimapositive Kohlenstoffbilanz auf. Der Vortrag stellt neuartige Entwicklungen in diesem Feld vor, als Denkanstöße hin zu einer klima- und menschenfreundlicheren Art des Bauens.

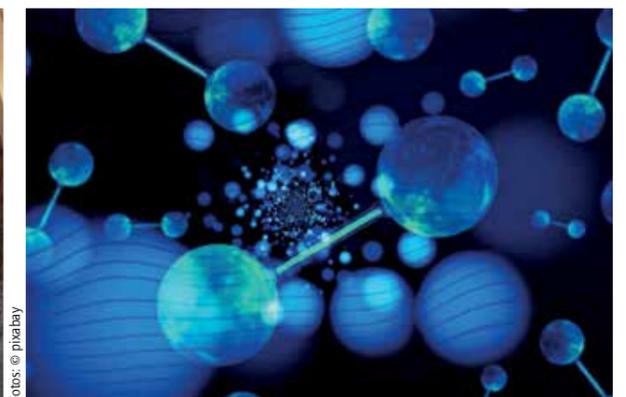
Referent: **Dr. Robert Koeppel**, Scientists for Future OÖ
 Datum, Uhrzeit: **Mi., 19.10.2022**, 19:00–21:00 Uhr
 Veranstaltungsort: **VHS Linz/ Wissensturm**
 Seminarraum / **1.0222.21530**
 Preis: **Teilnahme kostenlos**,
 Anmeldung erforderlich
 Info, Anmeldung: **www.vhs.linz.at, 0732/ 7070 0 oder**
wissensturm@mag.linz.at

WASSERSTOFF.

Wie eine Technologie unseren Alltag verändern kann

Mit fast 90% ist Wasserstoff das häufigste Element in unserem Universum. Aber auch hier auf der Erde ist es ein weit verbreiteter Stoff. Meist gebunden in reinem Wasser kommen wir bei jedem Frühlingsregen damit in Berührung, wenn wir unseren Regenschirm vergessen haben. Aber auch um den Klimawandel Einhalt zu gebieten soll Wasserstoff als Energieträger eingesetzt werden. In der Industrie setzt man große Hoffnungen in dieses kleine Molekül, das viele Fragen aufwirft: Woher nehmen wir unsere Energie? Wie werden wir uns in Zukunft fortbewegen? Welche Chancen bieten neue Technologien?

Referent: **DI Dominik Kreil**
 Datum, Uhrzeit: **Mi., 24.10.2022**, 19:00–21:00 Uhr
 Veranstaltungsort: **VHS Linz/ Wissensturm**
 Seminarraum / **15.0222.21520**
 Preis: **Teilnahme kostenlos**,
 Anmeldung erforderlich
 Info, Anmeldung: **www.vhs.linz.at, 0732/ 7070 0 oder**
wissensturm@mag.linz.at



RUSSLAND UNTER PUTIN

VHS Linz in Kooperation mit dem Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte und dem Institut für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der JKU

Mit dem Angriffskrieg gegen die Ukraine hat der russische Präsident Wladimir Putin nicht nur beide Länder, sondern auch große Teile der Welt in eine schwere Krise gestürzt. Der mit militärischen, wirtschaftlichen und propagandistischen Mitteln ausgetragene Konflikt wird vielfach als „Zeitenwende“ gedeutet. Der Ost-West-Konflikt, der nach dem Zerfall der Sowjetunion im Globalisierungssog überwunden schien, bestimmt samt dem bedrohlichen Atomwaffenarsenal Russlands und der NATO erneut das Zeitgeschehen. Daraus ergeben sich eine Reihe von Fragen, die die Vortragsreihe zu beantworten sucht: nach den historischen und aktuellen Triebkräften von Putins Großmachtstreben, nach der Rolle von Staat, Militär, Wirtschaft, Medien und Kirche im Land, nach Russlands Beziehungen zur Ukraine sowie internationalen Allianzen und Konflikten.

Russland von Jelzin bis Putin: innen- und außenpolitische Entwicklungen

Referent: **Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Müller**, Institut für Osteuropäische Geschichte, Uni Wien

Datum: **Do., 17.10.2022**



Eine kurze Geschichte der Ukraine:

Ihr langer Kampf um Unabhängigkeit und ihre schwierigen Beziehungen zum großen ‚Bruder‘ Russland

Referentin: **Univ.-Ass. in Alexandra Pulvermacher, MA**, Historikerin Uni Klagenfurt

Datum: **24.10.2022**

Die wirtschaftliche Entwicklung Russlands:

Ups and Downs

Referent: **Vasily Astrov**, Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche

Datum: **Mo., 07.11.2022**

Der Einfluss der Kirche auf die Politik in Russland (AT)

Referentin: **Prof. in Dr. in Christina Stöckl**, Religionssoziologin, Uni Innsbruck

Datum: **Mo., 14.11.2022**

Datum, Uhrzeit: **ab Mi, 17.10.2022** 4-mal, jeweils 19.00–21.00 Uhr

Veranstaltungsort: **VHS Linz/ Wissensturm Seminarraum 15.04.**

Preis: **Eintritt frei!**

Info, Anmeldung: **www.vhs.linz.at, 0732/ 7070 0 oder wissensturm@mag.linz.at**



GEMMA DEMOKRATIE:

Das Quiz für alle Demokratiebegeisterten

Wer führte eigentlich die Demokratie ein? Was ist ein Demagoge und was versteht man unter passivem Wahlrecht? Angeleitet von der selbsternannten Bundespräsidentin der Republik Österreich, Dominika Meindl, quizen wir gemeinsam und gegeneinander in zusammengewürfelten Tisch-Teams einen Abend lang um die Wette und lernen dabei jede Menge über Wahlen, PolitikerInnen, Zivilgesellschaft, Medienkompetenz und Geschichte der Demokratie.



Gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung



Datum, Uhrzeit: **Mi., 19.11.2022, 19:00–21:00 Uhr**

Veranstaltungsort: **VHS Linz/ Wissensturm Seminarraum / 15.04/ 22.11290**

Preis: **Eintritt frei**, Anmeldung erbeten

Info, Anmeldung: **www.vhs.linz.at, 0732/ 7070 0 oder wissensturm@mag.linz.at**

GESUNDE DEMOKRATIE:

Gesunde Menschen

Das Gesundheitsniveau und die Lebenserwartung sind in Demokratien höher als in autokratisch geführten Staaten. Dies liegt nicht allein an den vergleichsweise höheren Gesundheitsausgaben, sondern auch an dem größeren Stellenwert von Gesundheit des/der Einzelnen. Dennoch stehen auch gut ausgebaute Demokratien vor Problemen im Gesundheitsbereich, für die es dringend Lösungen braucht.

Im Rahmen der Konferenz „Gesunde Demokratie – Gesunde Menschen“ kommen wir ins Gespräch, um Antworten auf die grundlegende Frage zu finden, wie es mit Partizipation und demokratischen Werten gelingen kann, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Dabei wollen wir die Position von PatientInnen als mündige BürgerInnen ebenso diskutieren wie die Frage in welche Rechte ein Staat im Namen der Gesundheit der Bevölkerung eingreifen darf. Zudem soll auf die Situation von beeinträchtigten Menschen in unserem Gesundheitssystem eingegangen werden.



VHS Linz in Kooperation mit mehr demokratie!



Datum, Uhrzeit: **Fr., 10.03.2023, 15:00–20:00 Uhr**

Veranstaltungsort: **VHS Linz/ Wissensturm Seminarraum / 15.04/ 22.11015**

Preis: **Teilnahme kostenlos**, Anmeldung erbeten

Info, Anmeldung: **www.vhs.linz.at, 0732/ 7070 0 oder wissensturm@mag.linz.at**

STADT-DEMOKRATIE

Eine lebendige Stadt befindet sich stets in Veränderung – laufend stehen Entscheidungen an. Damit Entscheidungen auf Akzeptanz und Zufriedenheit stoßen, ist eine Einbindung aller Interessengruppen erforderlich. Gut funktionierende BürgerInnenbeteiligung gehört zum Selbstverständnis einer modernen Großstadt. Im Rahmen der Konferenz „Stadt-Demokratie“ sollen Möglichkeiten beleuchtet werden. Was kann Linz aus den Formen der BürgerInnenbeteiligung anderer Städte lernen und welche bestehenden Konzepte gibt es?

In parallelen Workshops vertiefen wir die Beiträge aus den Keynotes und werfen einen Blick auf BürgerInnenbeteiligung in den Stadtteilen. Was sind die Erfahrungen aus kooperativen Verfahren, die in Linz seit ein paar Jahren angewandt werden? Wie können auch jene Gruppen einbezogen werden, die sich üblicherweise bei Partizipationsprojekten nicht beteiligen?

VHS Linz in Kooperation mit mehr demokratie!



Datum, Uhrzeit: **Fr., 02.06.2023, 15:00–20:00 Uhr**

Veranstaltungsort: **VHS Linz/ Wissensturm Seminarraum / 15.04/ 22.11020**

Preis: **Teilnahme kostenlos**, Anmeldung erbeten

Info, Anmeldung: **www.vhs.linz.at, 0732/ 7070 0 oder wissensturm@mag.linz.at**

DER WICHTIGE STELLENWERT VON DEMOKRATIE in einer zunehmend digitalen Gesellschaft



Für Jung und Alt gibt es verschiedene Angebote direkt am Radweg.

Organisiert von den Katholischen Bildungswerken aus der Region.

- Radcodierung
- Demokratiequiz
- Tipps rund ums Haus vom Naturschutzbund

TREFFPUNKT RADWEG So. 18.09. 14 - 17 Uhr
KBW-Stationen an der Haager Lies
Klimafreundlich und gemeinsam unterwegs sein in der europäischen Mobilitätswoche.



Organisiert von den Katholischen Bildungswerken aus der Region gibt es verschiedene Angebote für Jung und Alt direkt am Radweg. In Weibern bietet das Katholische Bildungswerk-Treffpunkt Bildung ein Gemma-Demokratie-Quiz mit Glücksrad an. Fragen werden zu folgenden Themen gestellt: „Europa - diskutieren – Gesellschaft - mitgestalten – mitentscheiden - Bundesverfassung – Gesetze - mitreden – Menschenrechte – digital – debattieren – Demokratie – Klima – global“.

Weiters wird die Bierdeckelaktion: „Aufdeckt is!“ am Stand vorgestellt und ausgeteilt. Mit Hilfe von zehn Bierdeckeln decken wir Stammtischparolen auf und erhalten Argumentationstipps für eine anregende Diskussion.

Begleitung: **Dipl.Päd. Regina Roitinger, Andreas Stahrl, Ing. Christian Neumayer, Eveline Bell, Dipl. Päd. Maria Marböck, Mag. Katrin Finker, Mag. Thomas Finker, Ing. Elisabeth Bruckmüller und Markus Duschek.**

Organisation: **Katholisches Bildungswerk OÖ - Treffpunkt Bildung Weibern**

Zielgruppe: **alle Interessierten** von Jung bis Alt

Datum, Uhrzeit: **So., 18.09.2022, 14:00–17:00 Uhr**

Veranstaltungsort: **In einer Bucht gegenüber dem Kinderspielplatz „Bf. Malvent“ in der Nähe von Km 16,5 am Radweg der Haager-Lies**

Preis: **Teilnahme frei**

Info: **kontakt@kbw-weibern.at; www.kbw-weibern.at; www.facebook.com/KBW.Weibern**

Anmeldung: **Keine Anmeldung erforderlich**

IMPULSREIHE: EXPERIMENT ZUKUNFT Inspirationen zum WERT(e)vollen Leben

Die Welt in kleinen Schritten verändern ist das Ziel der neuen fünfteiligen Impulsreihe. In den begleiteten Modulen starten die Teilnehmenden eigene Experimente, um die Welt für sich selbst und andere ein wenig besser zu machen.

Dabei geht es um Themen wie Menschenwürde, Demokratie und Transparenz, Solidarität und Gerechtigkeit sowie ökologische Nachhaltigkeit. Diese Werte werden aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet, womit der gemeinsame Lernprozess schon mit dem ersten Befassen mit dem Thema beginnt.

So kann jede/r, Schritt für Schritt, seine eigene Verantwortung für eine Zukunft, die menschenwürdig und nachhaltig ist, entdecken, erlernen und üben. Jede/r startet in diesem Bildungsformat kleine Experimente zu den angegebenen Themen. Dabei werden sie begleitet von einer/einem ModeratorIn und im Austausch geschieht Erfahren und Lernen.

Gruppen von 4 bis 10 Personen treffen einander fünfmal im Monatsabstand, um sich über ihre Zugänge, Sichtweisen und Überlegungen zu den vier Themen auszutauschen und konkrete Veränderungsprojekte zu überlegen.

Referentin: **DI Irmgard Neumayer**, Studium der Landwirtschaft, langjährige Bildungswerk-leiterin und Regionsbegleiterin beim KBW-Treffpunkt Bildung

Zielgruppe: **Interessierte Erwachsene**

Datum, Uhrzeit: **Do., 22.9., 13.10., 17.11., 15.12.2022 und 12.1.2023, 19:00–21:00 Uhr**

Veranstaltungsort: **Bildungshaus St. Franziskus Ried/i.I., Riedholzstraße 15a, 4910 Ried im Innkreis**

Preis: **€ 50,-**

Ermäßigung: **€ 20,-**

Info, Anmeldung: **weiterbildung.katholischesbildungswerk@dioezese-linz.at oder (0732) 76 10-32 09**

Gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung



SIND AKTUELLE KRISEN MIT DEMOKRATISCHEN MITTELN ZU BEWÄLTIGEN? Zum Umgang mit Zweifeln an der Demokratie



In der öffentlichen Diskussion ist viel davon die Rede, dass die Demokratie in der Krise ist. Dafür werden von verschiedenen Seiten unterschiedliche Faktoren benannt.

Manche wenden auch ein, dass angesichts der massiven Probleme, die unsere Gesellschaften zu bewältigen haben, weniger demokratische Verfahren und Systeme vielleicht aussichtsreicher wären.

Wie sind derartige Diagnosen und Behauptungen einzuschätzen? Wie können wir alltagspraktisch mit Zweifeln an der Demokratie und mit selbsternannten Rettern umgehen?

Ziel dieses Workshops ist es, die TeilnehmerInnen zu befähigen, Diskussionen um die Krise der Demokratie kompetenter einzuordnen und im täglichen Arbeitsumfeld mit Zweifeln an der Demokratie besser umgehen zu können.

Rahmenprogramm: Freitagabend 20 bis 21.30 geführter Abendspaziergang durch Linz mit einem Austria Guide.



Gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung



ReferentInnen: **Prof. Dr. Ingolfur Blühdorn**
Leiter vom Institut für Gesellschaftswandel und Nachhaltigkeit an der Wirtschaftsuniversität Wien

Karoline Kalke, MSc
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Gesellschaftswandel und Nachhaltigkeit an der Wirtschaftsuniversität Wien

Moderatorin: **Mag.ª (FH) Andrea Pirngruber**

Zielgruppe: **Ehrenamtlich Engagierte und Interessierte aus den Gemeinden und Pfarren in OÖ.**

Datum, Uhrzeit: **Fr., 14.10.2022, 15:00 Uhr – Sa., 15.10.2022, 12:30 Uhr**

Veranstaltungsort: **Bischöfliches Priesterseminar, Harrachstraße 7, 4020 Linz**

Preis: **€ 180,-**
Kursbeitrag ohne Anreise, Verpflegung und Übernachtung.
Bitte bei der Anmeldung bekannt geben, ob Sie eine Übernachtung benötigen.

Übernachtung: **€ 45,-/Person im EZ inkl. Frühstück.**

Ermäßigung: **€ 40,-** für ehrenamtliche MitarbeiterInnen vom Katholischen Bildungswerk OÖ.

Info, Anmeldung: **weiterbildung.katholischesbildungswerk@dioezese-linz.at oder 0732/ 7610-3211**

SYNAGOGE LINZ Besuch der israelitischen Kultusgemeinde



Um ein besseres Verständnis für unsere Glaubensbrüder und –schwestern zu bekommen, besuchen wir die israelitische Kultusgemeinde.

Charlotte Herman wird mit uns eine Führung durch die im Jahre 1968 als Wiedergutmachung aus Mitteln vom Land OÖ errichtete moderne Synagoge machen.

Frau Herman gibt uns Einblicke in das jüdische Leben und die besondere Entwicklung in Linz, sowie einen geschichtlichen Rückblick auf die immer wieder mit Ausgrenzung konfrontierten Religionsmitglieder.

Wir reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Linz.



Referentin: **Charlotte Herman**

Zielgruppe: **Interessierte Erwachsene**

Datum, Uhrzeit: **Do., 10.11.2022, 15:00–17:00** (von Weibern 13:00–19:00)

Veranstaltungsort: **Israelitische Kultusgemeinde in Linz, Bethlehemstraße 26, 4020 Linz**

Preis: **€ 5,-** (exklusive Fahrkarten)

Ermäßigung: **keine**

Info, Anmeldung: **Andreas Stahrl 0680 / 310 7079 oder andreasstahl7@gmail.com** bis 27. Oktober 2022

GEHDENKEN 2022

Künstlergespräch zur Gestaltung des Gedenkorts. Flucht

Am Vorabend des Gehdenkmarsches gibt es ein Künstlergespräch der Initiatoren mit dem gestaltenden Künstler zur Initiative, Gestaltung und Ausrichtung der Gedenkstätte.



ReferentInnen: **Mag. Arye Wachmuth**, gestaltender Künstler
Mag.ª (FH) Sedina Dolic, Caritas Flüchtlingsbetreuung mit musikalischer Gestaltung

Moderator: **Dr. Stefan Schlager**, Initiator der Gedenkstätte

Zielgruppe: **alle Interessierten**

Datum, Uhrzeit: **Do., 03.11.2022**, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: **Festsaal des Pastoralamtes** (4. OG), Kapuzinerstr. 84, 4020 Linz

Info, Anmeldung: **KBW-Treffpunkt Bildung**, 0732/ 7610-3209, weiterbildung.katholischesbildungswerk@dioezese-linz.at



Gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung

GEHDENKEN 2022

Gehdenkmarsch zum Gedenkort. Flucht, Stadtfriedhof St. Martin

Wir möchten das Format Gehdenken (gehend gedenken) aus dem Jahr 2020 aufgreifen und organisieren am Freitag, 4. November 2022 einen Gedenkmarsch zur neu errichteten Gedenkstätte für Menschen, die auf der Flucht verstorben sind.

Route: Pfarre St. Markus am Gründberg - Stadtpfarre Urfahr - Nibelungenbrücke - Schlossberg - Martinskirche am Römerberg - Aloisianum - Pfarre St. Michael in Leonding - Stadtfriedhof St. Martin in Traun

17 Uhr: Interreligiöse Gedenkfeier bei der neuen Gedenkstätte
Die Zeiten der Einstiegsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage: www.kbw-ooe.at

Man kann sich auch kurzfristig einer Gruppe anschließen!
Der Weg führt großteils über Wanderwege und verkehrsarme Seitenstraßen.

Organisatorin: **Dipl.-Päd.ª Michaela Stauder**

Zielgruppe: **alle Interessierten**

Datum, Uhrzeit: **Fr., 04.11.2022**, 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: **Start in der Pfarre St. Markus**, Gründbergstr. 2, 4040 Linz

Info, Anmeldung: **KBW-Treffpunkt Bildung**, 0732/ 7610-3209, weiterbildung.katholischesbildungswerk@dioezese-linz.at



Gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung

ONLINE-WORKSHOP „AUFDECKT IS!“

Diskutieren am Stammtisch



In einer digitalisierten und zunehmend polarisierten Welt ist es wichtig die Meinungsfreiheit zu schützen und Meinungsvielfalt zu fördern. Die Referentin motiviert Sie zum Diskutieren und Mitreden. Machen Sie sich stark gegen Hassreden und Stammtischparolen. Sie lernen, sich auf das Gegenüber einzulassen, die Argumente für die andere Meinung nachzuvollziehen und einen Blick über den eigenen Tellerrand zu wagen. Durch das Reden kommen die Leute zusammen. In angeleiteten Stammtisch-Diskussionsrunden werden Stammtischparolen aufgedeckt. Sie erhalten Tipps für gute Debatten und können diese gleich ausprobieren.

Referentin: **Mag.ª Dr.ª Marion Wisinger**, Historikerin, Autorin, Trainerin der Politischen Bildung

Zielgruppe: **Interessierte Erwachsene**

Datum, Uhrzeit: **Mi., 30.11.2022**, 19:00–21:00 Uhr

Veranstaltungsort: **online – Link erhalten Sie bei Anmeldung.**

Info, Anmeldung: **weiterbildung.katholischesbildungswerk@dioezese-linz.at**, (0732) 76 10-32 09



Gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung

WÜRDE –

eine Entdeckungsreise zu mir selbst



Uns ist allen eine unantastbare Würde gegeben! Doch was macht Würde eigentlich aus? Wodurch erleben wir sie? Wie stärken und achten wir unsere Würde? Oft wurde sie missachtet ... Würde zu leben, zu achten und zu bewahren könnte der Beginn weltweiten Friedens sein!

Referentin: **Veronika Santer**

Zielgruppe: **interessierte Frauen**

Datum, Uhrzeit: **auf Anfrage**

Veranstaltungsort: **auf Anfrage**

Preis: **freiwillige Spende**

Info, Anmeldung: **kfb@dioezese-linz.at**, 0732/ 7610-3442



DIE KRAFT IST WEIBLICH



Ist dieser Satz nur grammatikalisch richtig, ist Kraft und weiblich etwa unvereinbar? Verstehen auch wir Frauen uns vielleicht als das „schwache Geschlecht“? Kraft ist laut Lexikon die Fähigkeit, etwas Schweres zu tun, etwas zu bewirken, ist das unweiblich? Würden unsere Familien, ja würde unsere Gesellschaft überhaupt funktionieren mit kraftlosen weiblichen Wesen? Um welche Art von Kraft geht es, was sind ihre Facetten? Über spannende Fragen wie diese werden wir uns austauschen.

Referentin: **Margit Hauff**

Zielgruppe: **interessierte Frauen**

Datum, Uhrzeit: **auf Anfrage**

Veranstaltungsort: **auf Anfrage**

Preis: **freiwillige Spende**

Info, Anmeldung: **kfb@dioezese-linz.at**, 0732/ 7610-3442



ICH BIN VIELE



Als Frau übernehme ich viele Rollen – freiwillig oder zugeschrieben, einige sind begrenzt und andere sind Teil meiner ganzen Identität. Beleuchten wir verschiedene Rollen in Frauenleben, und vergessen wir dabei nicht, uns selbst die Krone aufzusetzen.

Referentin: **Petra Maria Burger**

Zielgruppe: **interessierte Frauen**

Datum, Uhrzeit: **auf Anfrage**

Veranstaltungsort: **auf Anfrage**

Preis: **freiwillige Spende**

Info, Anmeldung: **kfb@dioezese-linz.at**, 0732/ 7610-3442



IMMER IM BESTEN ALTER



Wir sehnen uns danach, immer im besten Alter zu sein. Was gehört alles zu einem guten, erfüllten Leben dazu? Wie stellen wir uns älter werden vor? Wie leben wir in 20 Jahren? Wir bergen die Schätze der Gegenwart und visionieren die eigene Zukunft.

Referentin: **Mag.ª Agnes Brandl**

Zielgruppe: **interessierte Frauen**

Datum, Uhrzeit: **auf Anfrage**

Veranstaltungsort: **auf Anfrage**

Preis: **freiwillige Spende**

Info, Anmeldung: **kfb@dioezese-linz.at**, 0732/ 7610-3442



CARE – Arbeit im Spagat zwischen herkömmlichen Bildern und zukünftigen Herausforderungen



Wir alle brauchen irgendwann im Leben die (Für-)Sorge anderer und im Falle des Falles wollen wir uns oder unsere Angehörigen in guten Händen wissen. Das betrifft sowohl die berufliche Care-Arbeit als auch die privat-unbezahlte. Wir schauen gemeinsam auf die noch immer weitergehend Frauen zugeschriebenen Zuständigkeiten, auf den wirtschaftlichen Aspekt von Care-Arbeit und auf verschiedene Berufsfelder und die dortigen Herausforderungen.

Referentin: **Mag.^a Elisabeth Zarzer**
 Zielgruppe: **interessierte Frauen**
 Datum, Uhrzeit: **auf Anfrage**
 Veranstaltungsort: **auf Anfrage**
 Preis: **freiwillige Spende**
 Info, Anmeldung: **kfb@dioezese-linz.at, 0732/ 7610-3442**



CARE-RUNDGANG – (k)ein Stadtspaziergang in ...



„Wirtschaft ist Care!“ Care-Arbeit ist viel zu oft unsichtbar und dennoch allgegenwärtig. Wo begegnen uns Spuren von Care-Arbeit? Welche Veränderungsideen haben wir, um der gerechten Verteilung näher zu kommen. Welche Forderungen haben wir an die Politik? In einen Stadtspaziergang halten wir an neuralgischen Care-Orten, lauschen ihren Geschichten und bilden uns eine Meinung zum Thema Care.

Referentin: **Iris Jilka**
 Zielgruppe: **interessierte Frauen**
 Datum, Uhrzeit: **auf Anfrage**
 Veranstaltungsort: **auf Anfrage**
 Preis: **freiwillige Spende**
 Info, Anmeldung: **kfb@dioezese-linz.at, 0732/ 7610-3442**



MIT SLOW FOOD AUS DER KRISE

Klimakrise, Biodiversitätsverlust, Übergewicht und Mangelernährung. Es scheint, dass eine Krise die andere ablöst und im 21. Jahrhundert kaum noch ein unbeschwertes und lustvolles Leben möglich ist. Wenn allerdings Genuss mit Verantwortung verknüpft und gelebt wird, kann es einen nachhaltigen Weg aus der Krise geben. Philipp Braun, Kulinarikjournalist, Sommelier und Slow Food Präsident, zeigt, wie wir die nächsten Jahrzehnte gestalten können und gibt einfache Tipps für eine lebenswerte Zukunft.



Referent: **Mag. Philipp Braun**, Slow Food in OÖ
 Moderatorin: **Mag.^a Roswitha Samhaber**, OÖ. Volksbildungswerk
 Zielgruppe: **Alle Interessierten**
 Datum, Uhrzeit: **Mo., 27.02.2023, 19:00–20:30 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Online**. Diese Veranstaltung findet über Zoom statt. Nach Anmeldung erhalten die Teilnehmer den Zugangslink.
 Preis: **kostenlos**
 Info, Anmeldung: **Online www.akademiedervolkskultur.at, 0732/ 773190, avk@oeevbw.org**

LANDESPOLITIK LIVE

Ein Blick hinter die Kulissen des Landhauses

Das Landhaus liegt mitten in Linz und ist heute der Sitz des oberösterreichischen Landtags und der oberösterreichischen Landesregierung. Seit 1863 finden hier im Landtagssitzungsaal die Zusammenkünfte der oberösterreichischen Volksvertreter statt. Werfen Sie bei der Führung einen Blick hinter die Kulissen und erklimmen den Landhausturm. Der Renaissance-Arkadenhof, der Steinerne Saal und die vergessene Brücke sind Zeugen der Geschichte. Das Mobiliar aus mehreren Jahrhunderten, das die Repräsentationsräumlichkeiten des Landhauses schmückt, könnte sicher auch viele Geschichten erzählen.

Zielgruppe: **Alle Interessierten**
 Datum, Uhrzeit: **Fr., 24.03.2023, 15:00–16:30 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Landhaus Linz**, Landhausplatz 1, 4020 Linz
 Preis: **kostenlos**
 Info, Anmeldung: **Online www.akademiedervolkskultur.at, 0732/ 773190, avk@oeevbw.org**

LICHTVERSCHMUTZUNG TRIFFT ALLE LEBEWESSEN

Die Verringerung der Lichtüberflutung ist besonders für die Amateurastronomen der Kepler Sternwarte Linz ein wichtiges Anliegen. Die Linzer Sternwarte war die zweite Station im OÖ. Lichtmesswerk und misst seither ständige die Zunahme der Lichtverschmutzung. Die Auswirkung für die Beobachtung des Sternhimmels kann jeder selbst beurteilen. War es vor 30 Jahren noch möglich die Milchstraße im Ballungszentrum zu erblicken, ist dies für unsere Kinder jetzt nicht mehr möglich. Welche Auswirkungen hat diese Lichtverschmutzung auf uns? Erfahren Sie, wie jeder einzelne einen Beitrag zur Verringerung leisten kann. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kepler Sternwarte Linz statt.

Referent: **Günther, Martello**, Kepler Sternwarte Linz
 Moderatorin: **Mag.^a Roswitha Samhaber**, OÖ. Volksbildungswerk
 Zielgruppe: **Alle Interessierten**
 Datum, Uhrzeit: **Mo., 27.03.2023, 19:00–20:30 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Online**. Diese Veranstaltung findet über Zoom statt. Nach Anmeldung erhalten die Teilnehmer den Zugangslink.
 Preis: **kostenlos**
 Info, Anmeldung: **Online www.akademiedervolkskultur.at, 0732/ 773190, avk@oeevbw.org**

LANDTAG LIVE – Eine Landtagssitzung live erleben

Der Landtag ist das Parlament des Landes Oberösterreich und somit die Vertretung aller Oberösterreicher. Er wählt die Mitglieder der Landesregierung und übt die gesetzgebende Gewalt des Landes aus. Verfolgen Sie einen Teil der Landtagssitzung im oberösterreichischen Landhaus von der Besuchergalerie aus live mit. Nach einem kurzen Informationsfilm stehen Ihnen Abgeordnete aller sechs Landtagsparteien für Fragen und zur Diskussion gerne zur Verfügung. Es erwartet Sie ein exklusiver Einblick in die Arbeit der 56 Landtagsabgeordneten in Oberösterreich.

Zielgruppe: **Alle Interessierten**
 Datum, Uhrzeit: **Do., 20.04.2023, 13:00–15:00 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Landhaus Linz**, Landhausplatz 1, 4020 Linz
 Preis: **kostenlos**
 Info, Anmeldung: **Online www.akademiedervolkskultur.at, 0732/ 773190, avk@oeevbw.org**

FINANZIELL GESUND LEBEN

Wie bleibt mir mehr von meinem Geld?

Das Leben bringt viele Herausforderungen mit sich. Eine davon ist, das Leben finanziell gesund zu gestalten. In diesem Vortrag geht es um finanzielle Fragen rund um die aktuelle Lebenssituation und um den Umgang mit den Finanzen bei Veränderungssituationen (Arbeitslosigkeit, Trennung, Pension). Der Referent gibt konkrete Impulse und Lösungsansätze, wie Ihnen mehr vom Geld bleibt und geht auf die Gestaltung finanzieller Pläne ein. KLARTEXT – Finanzielle Gesundheit gibt es seit über 20 Jahren und ist die Präventionsabteilung der Schuldnerberatung OÖ. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit KLARTEXT – Finanzielle Gesundheit statt.

Referent: **DSA Thomas Mader**, KLARTEXT – Finanzielle Gesundheit
 Moderatorin: **Mag.^a Roswitha Samhaber**, OÖ. Volksbildungswerk
 Zielgruppe: **Alle Interessierten**
 Datum, Uhrzeit: **Mo., 24.04.2023, 19:00–20:30 Uhr**
 Veranstaltungsort: **Online**. Diese Veranstaltung findet über Zoom statt. Nach Anmeldung erhalten die Teilnehmer den Zugangslink.
 Preis: **kostenlos**
 Info, Anmeldung: **Online www.akademiedervolkskultur.at, 0732/ 773190, avk@oeevbw.org**

MITREDEN – MITENTSCHEIDEN - MITGESTALTEN Landjugendklausur zur Demokratie im Verein

Das Landjugendteam analysiert gemeinsam mit einer Trainerin folgende Punkte in der jeweiligen Ortsgruppe:

- Wie ist die Gruppe aufgebaut?
- Wie ist die Verteilung der Aufgaben/Verantwortung?
- Wie können wir andere gut in die Ideenfindung/ Entscheidungsfindung einbinden?
- Welche Probleme gibt es innerhalb der Gruppe?
- Wie gehen wir miteinander in unseren Sozialen Netzwerken um?
- Haben wir hier neue Herausforderungen?

Welche Ziele/Herausforderungen gibt es noch um gemeinsam mehr zu erreichen und demokratischer zu arbeiten?
Das Demokratie-Quiz wird zur Auflockerung als Intro verwendet.

ReferentInnen: **BasistrainerInnen** der Landjugend OÖ
ModeratorInnen: **BasistrainerInnen** der Landjugend OÖ
Zielgruppe: **Landjugend-Vorstands-Mitglieder** der jeweiligen Ortsgruppen
Datum, Uhrzeit: **September 2022 – April 2023**
Veranstaltungsort: **in ganz OÖ** i. d. Ortsgruppen d. Landjugend
Preis: **kostenfrei**
Info, Anmeldung: **050/ 6902/ 1265, ooe@landjugend.at**



Gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung

STELL DICH DEINEM DEMOKRATIE-WISSEN! Im 4er-Team stark mitreden können!



Im Rahmen des 4er-Cup's der Landjugend-Bezirksorganisationen zeigen die LJ-Mitglieder im Team von 4 Personen welches Allgemeinwissen rund um Demokratie in ihnen steckt. Daneben sind auch Kreativität und „Um's-Eck-Denken“ gefragt.

ModeratorInnen: **Landjugend-FunktionärInnen**
Zielgruppe: **Landjugend-Mitglieder** beim 4er-CUP
Datum, Uhrzeit: **März bis Mai 2023**
Veranstaltungsort: **15mal im Raum Oberösterreich**
Preis: **kostenfrei**
Info, Anmeldung: **LJ OÖ, 050/ 6902/ 1265, ooe@landjugend.at**



BÄUERIN/ LANDWIRTIN/ UNTERNEHMERIN – mein Rollenverständnis als Betriebsführerin

Der Führungsstil von Frauen und Männern ist unterschiedlich und das ist gut so. Diese Unterschiede zu erkennen und den eigenen Stil zu finden ist das Ziel dieses Tagesseminars. Führungsarbeit ist immer auch ein Stück Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit, welche dann in die Aufgaben einfließen soll und darf. Lernen Sie Ihre Stärken und Schwächen kennen und setzen Sie diese gezielt und sinnvoll ein.

Referentin: **Gabriele Höfler**
Zielgruppe: **Bäuerinnen und Frauen** aus dem ländlichen Raum
Datum, Uhrzeit: **Oktober 2022– April 2023**
Veranstaltungsort: **LFI OÖ, Auf der Gugl 3, 4021 Linz und als Onlineveranstaltung**
Preis: **€ 80,-** Teilnehmerbeitrag ohne Förderung
Ermäßigung: **€ 40,-** Teilnehmerbeitrag gefördert von Bund, Land und EU (förderbare TN siehe ooe.lfi.at/foerderung)
Info, Anmeldung: **LFI-Kursanmeldung (Präsenz Nr. 0629, Online Nr. 0630), 050/ 6902/ 1500, info@lfi-ooe.at, ooe.lfi.at**

ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN STAMMTISCHPAROLEN Emotionalen Sprüchen gegen LandwirtInnen trotzen



Nehmen Sie emotionalen Sprüchen gegenüber LandwirtInnen und Landwirtschaft den Wind aus den Segeln. Erarbeiten Sie im Workshop Argumente gegen derzeit gängige emotionale Parolen und beziehen Sie so Stellung. Gehen Sie in den

Dialog mit Ihren GesprächspartnerInnen und bleiben Sie auch bei Angriffen sachlich. Durch das Argumentationstraining überzeugen Sie mit sachlicher Argumentation und mit der Präsentation Ihrer Argumente.

„Die höchste Form der Kommunikation ist der Dialog.“

(August Everding).

Referentin: **Dr. in Marion Wisinger**
Zielgruppe: **Bäuerinnen und Bauern**
Datum, Uhrzeit: **Oktober 2022– April 2023**
Veranstaltungsort: **in ganz OÖ** in den Bezirken
Preis: **€ 83,-** Teilnehmerbeitrag ohne Förderung
Ermäßigung: **€ 32,-** Teilnehmerbeitrag gefördert von Bund, Land und EU (förderbare TN siehe ooe.lfi.at/foerderung)
Info, Anmeldung: **LFI-Kursanmeldung (Kursnummer 0774), 050/ 6902/ 1500, info@lfi-ooe.at, ooe.lfi.at**



TOKENS, COINS & NFTs Kreative Ideen in Kapital umsetzen

In diesem Kurs lernen Sie, welche Möglichkeiten Non-Fungible Tokens (NFTs) bieten. Sie wissen nach dem Kurs, wie diese gehandelt werden und welche Plattformen es dafür gibt. Treten Sie jetzt ein in diese Welt und verstehen Sie Begriffe wie NFT, Coins, Tokens und Metaverse.

Referent: **Mag. Dominik Kaar**
Zielgruppe: **Interessierte Erwachsene**
Datum, Uhrzeit: **Sa., 15.10.2022, 8:30–16:30 Uhr**
Veranstaltungsort: **WIFI Linz**
Preis: **€ 150,-** inkl. Unterlagen
Ermäßigung: **AK und WKO-gefördert**
Info, Anmeldung: **05-7000-77, kundenservice@wifi-ooe.at oder persönlich in Ihrem WIFI**

SOCIAL MEDIA - PLATTFORMEN UND KANÄLE Workshop für Lehrlingsausbilder

In diesem Workshop erhalten Sie einen Einblick in Social Media Plattformen und Kanäle, in denen Ihre Lehrlinge unterwegs sind. Nach dem Workshop können Sie „mitreden“.

Referent: **Thomas Steinkellner**
Zielgruppe: **Interessierte Erwachsene**
Datum, Uhrzeit: **Di., 22.11.2022, 18:15–21:45 Uhr**
Veranstaltungsort: **WIFI Linz**
Preis: **€ 150,-** inkl. Unterlagen
Ermäßigung: **Lehre>>fördern**
Info, Anmeldung: **05-7000-77, kundenservice@wifi-ooe.at oder persönlich in Ihrem WIFI**



ONLINE TALK REIHE ZUKUNFTSIMPULSE

Die Online Talk Reihe der Volkshochschule Oberösterreich findet 2022/23 in Kooperation mit Migrare und dem Institut für Interkulturelle Pädagogik statt. Kurze Inputs von Vortragenden bieten Anregungen für die Diskussion zum Thema „Demokratie im Wandel“.

Kursbeitrag: **Kostenlose Teilnahme**
Ort: **Online via Zoom**
Info, Anmeldung: **www.vhsooe.at, Anmeldung erforderlich**

Gefördert von der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung.



SCHAUPLATZ: DEMOKRATIE UND PARLAMENTARISMUS

Diese Reihe findet in Zusammenarbeit mit der VHS Linz und dem Verband OÖ Volkshochschulen. Gefördert von der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung.



Besuch einer Landtagsitzung

Diese Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit zum Besuch des Landtages mit Teilnahme an einer Landtagsitzung und anschließender Diskussion mit Landtagsabgeordneten der im Landtag vertretenen Parteien. Ablauf: 9.30 Uhr: Eingang zum Landtag 9.45 Uhr: Begrüßung durch Fr. Mag.a Griebel-Shehata - Treffpunkt 1. Stock Garderobe 10.00 bis 10.45 Uhr: Teilnahme an der LT-Sitzung, im Anschluss kurzer Film über den OÖ. Landtag und dessen Aufgaben 11.00 bis 11.30 Uhr: Diskussion mit LT-Abgeordneten der im Landtag vertretenen Parteien

Leitung: **Mag.a Hildegard Griebel-Shehata**
Datum, Uhrzeit: **Do., 29.09.2022, 09:30–11:30 Uhr**
Preis: **Kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich**
Anmeldung: **www.vhsooe.at oder unter office@vhs-verband-ooe.at**
Anmeldeschluss: **15. September 2022**

DENK MAL! Erinnerungskultur und Propaganda

Wir gehen an ihnen vorbei und achten nicht mehr auf sie. Die Rede ist von den zahlreichen Denkmälern, die in Stein oder Metall, figural oder abstrakt Straßen und Plätze bevölkern. Sie erinnern an große Persönlichkeiten, historische Momente, Triumph und Niederlage. Oft erzählen sie aber mehr über jene, die das Denkmal errichten ließen. Unser Rundgang startet am Minoritenplatz und führt dann über den Heldenplatz und durch den Rathauspark bis zum Justizpalast. Dauer der Führung: ca. 2 Stunden. Rückreise individuell. Preis exklusive Fahrtkosten. Die Zugtickets sind selbst zu besorgen. Treffpunkt: Infostand Hauptbahnhof Linz (7.45 Uhr), Zugabfahrt Linz Hbf. 8.05 Uhr (Westbahn), alternativer Treffpunkt in 1010 Wien: 10.00 Uhr Minoritenplatz vor dem Hauptportal der Kirche.

Leitung: **Vertreter/-in der VHS Linz**
Datum, Uhrzeit: **Fr., 14.10.2022, 7:45–12:00 Uhr**
Preis: **€ 10,00**
Anmeldung: **www.vhsooe.at oder unter office@vhs-verband-ooe.at**
Anmeldeschluss: **30. September 2022**

Parlamentsführung

Besuchen Sie mit uns eine Führung im Parlament und erfahren Sie mehr über den Weg der österreichischen Gesetzgebung und den Parlamentsbetrieb im neu sanierten Gebäude. Informationen zur Sanierung des über 130 Jahre alten Parlamentsgebäudes sowie dessen Geschichte und architektonischen Besonderheiten runden die Führung ab. Dauer der Führung: ca. 2 Stunden. Rückreise individuell. Preis exklusive Fahrtkosten. Die Zugtickets sind selbst zu besorgen. Treffpunkt: Infostand Hauptbahnhof Linz (7.45 Uhr), Zugabfahrt Linz Hbf. 8.05 Uhr (Westbahn), alternativer Treffpunkt in 1017 Wien: 9.45 Uhr Parlament Haupteingang.

Leitung: **Christian Diabl, MA**
Datum, Uhrzeit: **Sa., 10.12.2022, 07:45–12:00 Uhr**
Preis: **€ 10,00**
Anmeldung: **www.vhsooe.at oder unter office@vhs-verband-ooe.at**
Anmeldeschluss: **26. November 2022**

ZUKUNFTSIMPULSE - Demokratie in Gefahr?



Foto: © Privat

„WIR sind doch alle Österreicher!“ hat Bundespräsident Van der Bellen gesagt. Aber doch leben in Österreich viele „Nicht-ÖsterreicherInnen“, die die österreichische Staatsbürgerschaft nicht haben und daher auch nicht zur Wahl gehen dürfen und von der politischen Teilhabe und Mitbestimmung ausgegrenzt werden. Im Gespräch mit Dr. Gerd Valchars erfahren wir, warum das so ist, wie man die österreichische Staatsbürgerschaft erlangen kann, welche Gefahr für die Demokratie in Österreich besteht und wie diese Situation verändert werden kann.

Referent: **Dr. Gerd Valchars**, Politikwissenschaftler, Uni Wien
Datum, Uhrzeit: **Mi., 19.10.2022, 18:30–19:30 Uhr**

ZUKUNFTSIMPULSE - Demokratie und Grundrechte: Alle oder niemand



Foto: © Elodie Grethen_K&S

Grundrechte gelten selbstverständlich für alle Menschen gleich, oder? Flüchtlinge sehen sich in Europa häufig einer anderen Realität ausgesetzt. Flüchtlingslager wie in Moria oder Pushbacks an europäischen Grenzen haben uns in den letzten Jahren die Entrechtung von Vertriebenen vor Augen geführt. Es scheint manchmal als wäre Rechtsstaatlichkeit nur mehr eine Empfehlung und nicht Grundpfeiler der Demokratie. Fluchtforscherin Dr.in Judith Kohlenberger beschreibt in ihrem aktuellen Buch „Das Fluchtparadox“ den widersprüchlichen Umgang mit Vertreibung und Vertriebenen, die damit verbundene Gefahr für die Demokratie und zeigt Perspektiven auf, wie wir zu einer menschlichen Asyl- und Integrationspolitik kommen.

Referentin: **Dr.in Judith Kohlenberger**, Kulturwissenschaftlerin und Migrationsforscherin, WU Wien, Abteilung Sozialpolitik
Datum, Uhrzeit: **Mi., 16.11.2022, 18:30–19:30 Uhr**



ZUKUNFTSIMPULSE - Wir wollen unsere Zukunft zurück!



Foto: © Katharina Gossov



Foto: © Fotostudio Berger

Das neue Buch von Nina Horaczek und Walter Ötsch ist eine Streitschrift für mehr Phantasie in der Politik. Wo ist die politische Phantasie geblieben? Wo die Vision, die Utopie? Die fatalen Folgen der politischen Ideenlosigkeit werden durch die drohende Klimakatastrophe, den neoliberalen Sozialraub und die interna-

tionale Entsolidarisierung heute sichtbarer denn je. Die gute Nachricht: Der Verlust der politischen Phantasie, der in den letzten Jahrzehnten schleichend um sich gegriffen hat, ist kein natürlicher oder selbstverständlicher Prozess. Er ist umkehrbar. Nina Horaczek und Walter Ötsch streiten für eine neue, partizipativere Politik und eine Redemokratisierung der Gesellschaft. Das Ziel ist nicht eine Abwendung von der Politik, sondern ein neuer Schritt zu einer besseren Politik. Nicht von oben, sondern von unten.

ReferentInnen: **Nina Horaczek**, Journalistin, Wochenzeitung Falter

Walter Ötsch, Professor für Ökonomie und Kulturgeschichte

Datum, Uhrzeit: **Di., 06.12.2022**, 18:30–19:30 Uhr



FÜHRUNG UND WORKSHOP: Macht der Sprache

Im Schloss Hartheim wurden im Nationalsozialismus rund 30.000 Menschen mit Behinderung sowie KZ-Häftlinge als sog. „Minderwertige“ ermordet. Sprache bereitete mit den Boden dafür auf, dass ein geistiges Klima der Ausgrenzung geschaffen wurde. Der Workshop setzt sich daher zum Ziel, für die Wirkung bzw. Auswirkungen von Sprache zu sensibilisieren - vor allem im Umgang mit Menschen, die nicht den gesellschaftlichen Idealen entsprechen und entsprechen. Zunächst erfolgt ein Rundgang durch die Gedenkstätte und Ausstellung „Wert des Lebens“. Anschließend beginnt eine Arbeitsphase im Seminarraum: in Kleingruppen beschäftigen sich die TeilnehmerInnen anhand von spezifischen Fragestellungen zu Texten und Bildern aus unterschiedlichen Zeiträumen mit Funktionen und Aspekten von Sprache. Den letzten

Teil des Programms bilden die Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse. Den Abschluss bildet ein Besuch des sozial-integrativ geführten Cafés Lebenswert.

Leitung: **Dr.ⁱⁿ Helena Srubar BEd**, Pädagogin, Autorin

Datum, Uhrzeit: **Mi., 12.10.2022**, 10:00–13:20 Uhr

Veranstaltungsort: **Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim**

Veranstalter: **VHS Eferding**

Kursbeitrag: **€ 5,00 / € 4,50** für AK-Mitglieder

Info, Anmeldung: **www.vhsooe.at**



SICHER IM INTERNET - Fake-News, Phishing & Co, Betrüger durchschauen lernen

Früher standen Menschen vor dem Problem, überhaupt an Informationen zu kommen - jetzt vor dem, aus der Überfülle an Informationen diejenigen zu filtern, die relevant und wahr sind. Aber wie können wir in der heutigen Informationsflut noch Wahrheit von Unwahrheit unterscheiden? Indem wir sowohl die technischen wie auch die psychologischen Mechanismen verstehen, die tagtäglich auf uns einwirken. Uns Filter antrainieren, die uns gegen diese Mechanismen schützen und uns im Alltag entlasten. Damit das Internet und seine Informationen wieder zum hilfreichen Werkzeug wird, und nicht umgekehrt. Weitere Informationen zum Kursleiter finden Sie unter www.relativemeister.com. Sie sind bei diesem Zoom Online-Kurs live dabei und können auch jederzeit Fragen stellen. Wir laden Sie vorher mit einem Link dazu ein. Anklicken - fertig!

Leitung: **Niklas Baumgärtler**

Datum, Uhrzeit: **Mo., 24.10.2022**, 18:30–21:00 Uhr

Veranstalter: **VHS Kirchdorf**

Veranstaltungsort: **Online via Zoom**

Kursbeitrag: **€ 36,00 / € 32,40** für AK-Mitglieder

Info, Anmeldung: **www.vhsooe.at**

NATUR UND WIR - SOLAR & GRÜN: Kombination von Photovoltaik und Bauwerksbegrünung

In Städten werden zur Bewältigung klimatischer und energetischer Herausforderungen Lösungen benötigt, die Synergien zwischen den Photovoltaik-Technologien und der „Grünen Stadt“ bieten können. Lernen Sie mehr über den Einsatz von Technologien zur Solarproduktion in Kombination mit Bauwerksbegrünung, sowie den Synergien, die sich daraus ergeben. Neben Planungshilfen zur optimalen Nutzung von Solarenergie und Bauwerksbegrünung, werden auch Best Practice Beispiele gezeigt. DI Tijana Matic hat an der Universität für Bodenkultur Landschaftsplanung und -architektur studiert. Inhaltlich beschäftigt sie sich mit Projekten zu den Themen Vegetationstechnik, nachhaltige Stadtentwicklung, grüne und blaue Infrastrukturen, Regenwassermanagement und Kombinationsmöglichkeiten von erneuerbaren Energien und Begrünung.

Leitung: **DI Tijana Matic**

Datum, Uhrzeit: **Fr., 21.10.2022**, 18:00–19:30 Uhr

Veranstalter: **VHS Steyr**

Veranstaltungsort: **Arbeiterkammer Steyr**, Sitzungssaal E10

Kursbeitrag: **€ 5,00 / € 4,50** für AK-Mitglieder

Info, Anmeldung: **www.vhsooe.at**

GESCHICHTESPAZIERGANG ZU DEN DENKMALEN in Gallneukirchen und Engerwitzdorf

Unsere Region hat mehrere Mahnmale zur Erinnerung an die Jahre der NS-Diktatur. Bei jedem Denkmal soll berichtet werden, für welches historische Ereignis es steht. Der Errichtung eines solchen Mahnmales waren meistens langwierige und konfliktgeladene Auseinandersetzungen vorangegangen. Wir bitten, dass einige TeilnehmerInnen mit einem PKW kommen. In Fahrgemeinschaften können wir so auch zum Mahnmal in Treffling fahren. Wir werden Sitzbänke mitnehmen, damit Sie bei den Gesprächen am Mahnmal nicht stehen müssen.

Leitung: **Rupert Huber**, Obmann Mauthausen Komitee Gallneukirchen

Datum, Uhrzeit: **Sa., 01.10.2022**, 09:00–12:00 Uhr

Veranstalter: **VHS Gallneukirchen**

Veranstaltungsort: **Gallneukirchen**, Info folgt

Kursbeitrag: **kostenlose Teilnahme**, Anmeldung erforderlich

Info, Anmeldung: **www.vhsooe.at**

DEMOKRATIE - Pub Quiz

Testen Sie Ihr Wissen über Demokratie im Allgemeinen und Politik in Österreich im Speziellen. Ein Pub-Quiz mit besonderer Thematik. Fragen rund um die Demokratie werden aufgelöst und launig erläutert. Kurioses, Anekdoten und harte Fakten - Bilden Sie ein Team und rätseln Sie mit! Sie können gerne auch alleine kommen, Teams werden dann vor Ort gebildet. Gefördert von der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung.



Leitung: **Dominika Meindl**, Moderatorin
 Datum, Uhrzeit: **Do., 03.11.2022** 18:00–20:00 Uhr
 Veranstalter: **VHS Traun**
 Veranstaltungsort: **Restaurant Almtalerhof**, Kaminzimmer
 Kursbeitrag: **€ 5,00 / € 4,50** für AK-Mitglieder
 Info, Anmeldung: **www.vhsooe.at**

VORTRAG „ENERGY AWARENESS“ Energieverbrauch bewusst und effizient

Der effiziente Umgang mit den zur Verfügung stehenden Energie- und Rohstoff-Ressourcen ist heutzutage für uns Verbraucher wichtiger denn je. Was kann ich als Einzelperson gegen die aktuelle Entwicklung im Energiebereich machen? Wo und wie kann ich effizient sparen? Diese Fragen beschäftigen gerade in den kommenden Wintertagen viele von uns. Sie erfahren zudem Grundlegendes zu unserer Energiesituation in Österreich. Aktueller Energieverbrauch, Vergleiche von diversen Energieträgern, mögliche Szenarien einer Energieknappheit, Überblick zu Verfügung stehender erneuerbarer Energien. Varianten der Energiespeicherung. Was hat sich von der Urzeit bis heute, und speziell ab der Mitte des 20. Jhdts. an unserem Energiebedarf geändert? Wo kommt der Strom für die Elektrifizierungs-Offensive in allen Energiesektoren her? Klimawandel realistisch betrachtet, das Dilemma Umweltschutz vs. Energiegewinnung. Viele brandaktuelle Themengebiete. Sie sind eingeladen im Anschluss des Vortrags Fragen zu stellen und mitzudiskutieren. Anmeldung erforderlich!

Leitung: **Manfred Konzel**, Expert Member
 Grande Garage Linz
 Datum, Uhrzeit: **Mo., 07.11.2022**, 18:00–20:00 Uhr
 Veranstalter: **VHS Traun**
 Veranstaltungsort: **VHS Traun**, Arbeiterkammer-Saal
 Kursbeitrag: **€ 5,00 / € 4,50** für AK-Mitglieder
 Info, Anmeldung: **www.vhsooe.at**



VORTRAG BALKONKRAFTWERKE - Einsatz von Photovoltaik im urbanen Bereich.

Mikro-PV-Anlagen mit einer Einspeiseleistung von bis zu 800W, auch Balkonkraftwerke genannt, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Mit einfachen Mitteln kann man ohne spezielle technische Kenntnisse auf seinem Balkon elektrische Energie erzeugen. Viele Informationen in einen spannenden Vortrag verpackt: Warum ist gerade jetzt ein guter Zeitpunkt für Balkonkraftwerke? Klärung von PV-Irrtümern, Grundlagen der Photovoltaik. Einschränkungen beim Einsatz von PV-Anlagen im städtischen Bereich. Voraussetzungen für den rentablen Betrieb, Analyse des elektrischen Verbrauchs- und Lastverhaltens eines typischen Haushalts. Den Energieparasiten im Haushalt auf der Spur. Gefahrenpotentiale beim Betrieb. Web-Links zur Ertragsberechnung. Stolpersteine bei der Installation. Anmeldung beim jeweiligen Energieversorger. Informationen zu Innovationen rund um den Einsatz von Balkonkraftwerken. Sie sind eingeladen, im Anschluss des Vortrags Fragen zu stellen und mitzudiskutieren. Anmeldung erforderlich!

Leitung: **Manfred Konzel**, Expert Member
 Grande Garage Linz
 Datum, Uhrzeit: **Mo., 24.10.2022**, 18:00–20:00 Uhr
 Veranstalter: **VHS Traun**
 Veranstaltungsort: **VHS Traun**, Arbeiterkammer-Saal
 Kursbeitrag: **€ 5,00 / € 4,50** für AK-Mitglieder
 Info, Anmeldung: **www.vhsooe.at**



VORTRAG ÖL ADIEU - Hilfe beim Heizungstausch

Die Kosten für fossile Brennstoffe steigen unablässig, ein Ende ist nicht abzusehen. Die CO₂-Bilanz von Ölheizungen ist die schlechteste von allen Heizsystemen. Schon einmal zwei gute Gründe, um über eine Alternative nachzudenken. Mit der Initiative „Öl Adieu“ informiert der Energiesparverband OÖ über verschiedene Heizsysteme, und Fördermöglichkeiten für Privathaushalte. Ob Photovoltaik, Wärmepumpe, Fernwärmeanschluss, Pellets- oder Hackschnitzelheizung: Die Entscheidung für ein System hängt von den Gegebenheiten im eigenen Wohnhaus ab. Wo frage ich nach, was bringt mir eine neue Heizung, wie kompliziert ist der Umbau, was erspar ich mir wirklich? Sie erhalten zudem hilfreiche Tipps, wie Sie den Energieverbrauch in den eigenen vier Wänden senken können. Sie sind eingeladen, im Anschluss des Vortrags Fragen zu stellen und mitzudiskutieren. Anmeldung erforderlich!

Leitung: **Karl Fürstenberger**, Energiesparverband OÖ
 Datum, Uhrzeit: **Do., 29.09.2022**, 18:00–20:00 Uhr
 Veranstalter: **VHS Traun**
 Veranstaltungsort: **VHS Traun**, Arbeiterkammer-Saal
 Kursbeitrag: **kostenlose Teilnahme**
 Info, Anmeldung: **www.vhsooe.at**



MENSCHENRECHTE - Hasspostings entgegnen

Hasskommentare, insbesondere in sozialen Netzwerken, sind ein zunehmendes Problem. Sie erwecken den Eindruck, dass das was „Trolle und Hater“ da von sich gegeben haben, der Mehrheitsmeinung entspräche. Aber wie kann dagegen vorgegangen werden? Dieser Workshop zeigt einerseits Ursachen und Methoden von Hate-Speeches auf, aber vor allem Methoden, um gegen sie vorzugehen. Hinsehen statt Wegsehen und Stellung beziehen sind die einfachsten Möglichkeiten der Zivilcourage. Moderation, Humor, Ironie, Deeskalation, Sachinformation, Gruppenaktionen, Subversion, etc. bis hin zur Anzeige, sind weitere Handlungsmöglichkeiten, die bei diesem Workshop besprochen werden. Wir bieten diesen Workshop in Kooperation mit „SOS Menschenrechte“ an.

Leitung: **Verein SOS Menschenrechte**
 Datum, Ort: **Mi., 12.10.2022**, 18:30–20:10 Uhr
 Veranstalter: **VHS Ottensheim**
 Veranstaltungsort: **Vereinsraum Ottensheim**
 Kursbeitrag: **€ 5,00 / € 4,50** für AK-Mitglieder
 Info, Anmeldung: **www.vhsooe.at**
 Anmeldung unbedingt erforderlich!



NACHGEFRAGT: Marlene Engelhorn spricht über ‚Geld‘



Marlene Engelhorn tut etwas, was so einigen Schweiß auf die Stirn treibt: Als Erbin eines beträchtlichen Vermögens redet sie über Geld – und besteht darauf, dass wir alle es tun. Wie viel ist genug? Was ist das gute Leben für alle? Wie wollen wir teilen? In wessen Händen liegt das Recht, zu entscheiden? Wenn wir nachhaltige Antworten wollen, müssen wir uns persönlich sowie gesellschaftlich damit auseinandersetzen, was Geld eigentlich ist. Ein Druckmittel? Eine sichere Bank? Ein erstrebenswertes Ziel oder der direkte Weg ins Verderben? Marlene Engelhorn zielt in ihrem Essay mit spitzer Feder unser Verhältnis zu Geld – im Museum Arbeitswelt wird sie über ihre Vision sprechen, in der sie zeigt, dass gerechte Umverteilung nur demokratisch wirken kann. Marlene Engelhorn, geboren 1992, studiert Germanistik an der Universität Wien. Als sie von ihrer hohen Erbschaft erfährt, beginnt sie sich mit den Ideen der Guerrilla Foundation auseinanderzusetzen, die sie heute als Radical Philanthropy Advisor berät. Sie ist Mitglied bei den „Millionaires for Humanity“ und Mitgründerin der Initiative „taxmenow“.

Datum, Uhrzeit: **Fr., 14.10.22**, 19:30 Uhr
 Veranstaltungsort: **Museum Arbeitswelt Steyr**, Wehrgrabengasse 7, 4400 Steyr
 Kursbeitrag: **€ 10,00** Abendkassa / **€ 8,00** WK
 Anmeldung: **07252 / 77351-0; anmeldung@museumarbeitswelt.at**

Vorverkauf ist auch unter www.museumarbeitswelt.at/shop möglich.



NACHGEFRAGT:

Markus Marterbauer spricht über ‚Angst und Angstmacherei‘



Foto: © Lukas Beck

Neoliberale Wirtschaftspolitik betrachtet Angst als mobilisierenden Faktor. Sie schürt Angst vor Altersarmut, sozialem Abstieg und dem bevormundenden Staat. Doch ist es das, was wir angesichts von Pandemie, Krieg und Klimakrise brauchen? Markus Marterbauer und Martin Schürz plädieren in ihrem neuen Buch für eine Wirtschaftspolitik, die begründeten Ängsten gezielt entgegenwirkt, die Verängstigten bestärkt, Hoffnung weckt und Freiheit schafft. In einer Gesellschaft, in der Wenige Milliarden besitzen, darf es keine Armut geben, und es darf nicht mit

Angstmacherei Politik betrieben werden. Im Museum Arbeitswelt diskutiert der Volkswirt über hohe Mindeststandards in einem besseren Sozialstaat, Löhne, von denen man gut leben kann, und eine Begrenzung des Reichtums.

Markus Marterbauer, geboren 1965, studierte in Wien Volkswirtschaft. Seit 2011 leitet er die Abteilung Wirtschaftswissenschaft und Statistik der Arbeiterkammer Wien. 2007 erschien bei Zsolnay „Wem gehört der Wohlstand? Perspektiven für eine neue österreichische Wirtschaftspolitik“ und 2011 bei Deuticke „Zahlen bitte! Die Kosten der Krise zahlen wir alle“.



Foto: © MMGraphics

Datum, Uhrzeit: **Fr, 21.10.22, 19:30 Uhr**
Veranstaltungsort: **Museum Arbeitswelt Steyr,**
Wehrgrabengasse 7, 4400 Steyr
Kursbeitrag: **€ 10,00** Abendkassa / **€ 8,00** VKK
Anmeldung: **07252 / 77351-0;**
anmeldung@museumarbeitswelt.at

Vorverkauf ist auch unter www.museumarbeitswelt.at/shop möglich.

DEMOKRATIE ONLINE LERNEN MIT DEM DEMOKRATIE MOOC:

<https://demooc.at/>

Weil Demokratie nichts Selbstverständliches ist, immer verbessert werden muss und auch gelernt werden kann und soll! Der Demokratie MOOC ist ein kostenloser Online-Selbstlern-Kurs. Die Teilnahme ist jederzeit möglich.



Foto: © pixabay





HAUS
DER
FRAU



Impressum:

Erwachsenenbildungsforum Oberösterreich, Mag. Helmut Außerwöger, Bildungshaus Schloss Puchberg
F. d. Inhalt verantwortlich: Mag. Helmut Außerwöger, Bildungshaus Schloss Puchberg, Puchberg 1, 4600 Wels
Grafische Gestaltung: MMGraphics, Michael Moder, 4060 Leonding, Nußböckstraße 51A
Die Kurse und Workshops betreffenden Fotos wurden von den einzelnen Institutionen zur Verfügung gestellt. Titelfoto und Symbolfotos im Innenteil: istock, fotolia, pixabay
Irrtümer, Textänderungen und Rechtschreibfehler vorbehalten!

